

Programmierblätter PC-1616 / PC-1832 / PC-1864

Neue Version

DSC

v 4.5



Inhaltsangabe

System Programmierung	7
Schnell starten und system programmieren	8

Bedienteil Programmierung

[000] Zuweisung der Bedienteile	10
Funktionstatsten Programmierung	10

System Programmierungsgrundlage

[001] - [004] Meldelinien Definitionen	11
[005] Systemzeiten	12
[006] Errichter Code	12
[007] Hauptbenutzercode	12
[008] Wartungscode	12
[009]-[011] Programmierung der PGM Ausgänge	13
[501]-[514] PGM Attribute	43
[551]-[564] PGM Bereichszuweisung	45
[012] Bedienteil Sperroptionen	14
[013]-[030] System-Optionen Einstellungen	14-17

System Vorprogrammierung

Werkseinstellung der Meldelinien Attribute	18
Attribute der Meldelinien 1 - 32	20
Attribute der Meldelinien 33 - 64	21
[165] Maximale Anzahl Wählversuche zu jeder Telefonnummer	22
[166] Wartezeit für Handshake nach Wählversuch (Alle Formate)	22
[170] Zeiteinstellung für PGM Ausgänge (Funktion [10] - 8)	22
[176] Zeit zwischen 2 Alarmen für Einbruch Bestätigung	23
[181]-[188] Automatische Scharfschaltung	24
[681]-[688] Automatische Unscharfscharfschaltung	25
[691]-[698] Tages Liste für Ferien	46
[190]-[199] Automatischer Scharfschaltung	26

Cet équipement est conforme à la directive européenne R&TTE

Bereiche Programmierung

[201] Aktivierung der Bereiche	27
[202]-[265] Zuweisung der Meldelinien auf Bereiche 1 bis 8	27-31

Programmierung des Digitalen Wählgerätes

[301] Erste Telefonnummer (Empfangssation)	31
[302] Zweite Telefonnummer (Natel oder Pager)	31
[303] Dritte Telefonnummer (Redundanz Empfangsstation)	31
[310] Kunden-Anlage-Identifikationsnummer	32
[311] Bereich Nummer des Kunden	32
[350] Optionen für das Übertragungsformat	38
[351] Wählen via Telefonnummer 1 oder 2, Alarme	39
[359] Wählen via Telefonnummer 1 oder 2, Sabotagen	39
[367] Wählen via Telefonnummer 1 oder 2, Scharf-/Unscharfschaltungen	39
[375] Wählen via Telefonnummer 1 oder 2, Technische Alarme	40
[376] Wählen via Telefonnummer 1 oder 2, Systemtest	40
[377] Übertragungsoptionen	40
[378] Tageszeit der periodischen Testmeldung	40
[380] Erster Options Code des digitalen Wählgerätes	40
[381] Zweiter Options Code des digitalen Wählgerätes	41

Programmierung der Fernwirkfunktion

[401] Option der Fernwartung	42
[402] Rufnummer des Fernwartungscomputers (32 Ziffern)	42
[403] Zugangscode für die Fernwartung	42
[404] Identifizierungscode der Fernprogrammierung	42
[405] Anrufbeantworterfunktion für zweiten Ruf	42

PGM Programmierbare Ausgänge

[501]-[514] PGM Attribute	43
[551]-[564] PGM Bereichszuweisung	45

Ferien Tages Liste ohne automatische Unscharfschaltung

[691]-[698] Ferien Tages Liste	46
--------------------------------------	----

Internationale Programmierung

[700] Automatische Uhrzeitkorrektur	49
[701]-[702] Internationale Option	49
[703] Verzögerung zwischen den Wählversuchen	49

Modulprogrammierung

[801] Programmierung RS232 Modul (PC5400)	50
---	----

Spezielle Errichterfunktionen

[901] Errichter Gehtest Modus Aktiv / Inaktiv	50
[902] Speicherung der Modul Überwachung	50
[903] Modul Überwachungsanzeige	50
[990] Blockieren des Errichtercodes aktiv	50
[991] Blockieren des Errichtercodes inaktiv	50
[995] Rückstellen eines Escort 5580 Moduls	50
[996] Für späteren Gebrauch	50
[997] Rückstellung einer PC5400 Drucker Schnittstelle	50
[998] Rückstellung eines PC5908 Schnittstellenmoduls	50
[999] Rückstellung zur werksseitigen Grundeinstellung (Software Reset)	50

Programmierung der PK-5500 Bedienteile

PK-5500 Programmierungsadressen	51
---------------------------------------	----

Anschlußdiagramm

PC-1616 / PC-1832 / PC-1864 Zentralen	60
PK-5500 Tastaturen	61
Meldelinien in Tastaturen	61
PROXY-06 in Tastaturen	61
Autonome Sirenen	62
Pilote RF Funksirenen	64
SD-851E Feuermelder	65
PC-5108 Erweiterungsmodul	66
PC-5208 Modul mit 8 PGM Ausgängen	67
PC-5204 Versorgungsmodul	68
Übertragungskriterien an die Empfangsstation	69

PC-1616 - PC-1832 und PC-1864 Alarmzentralen

Neue Software Vversion v 4.5

Mehr Benutzercodes:

- PC-1616 Neu mit 48 Benutzercodes und 32 Funklinien mit RF-5132 Empfänger aufgebaut.
- PC-1832 Neu mit 72 Benutzercodes aufgebaut.
- PC-1864 Neu mit 95 Benutzercodes aufgebaut.

Neue Funktionen mit v 4.5 Version.

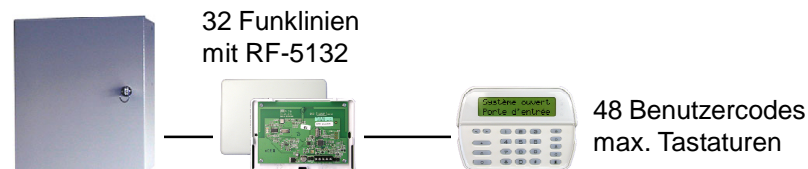
- PC-1616 Neu mit 32 Funklinien mit RF-5132 Empfänger aufgebaut.
- Neue programmierbare Funktionen für PGM Ausgänge mit Anzeige der Meldelinien Zustand (offen/zu).
- Globale Scharfschaltfunktion mit Schlüsselschalter in "Abwesend" Modus.
- Globale Scharfschaltfunktion mit Schlüsselschalter in "Anwesend" Modus.
- Globale Unscharfschaltfunktion mit Schlüsselschalter.
- Individuelle Programmierung der Meldelinien:NC, mit Endwiderstand oder Doppel Endwiderstand.
- 24 Std. Sabotage nicht haltend, (automatische Rückstellung).
- Automatische Unscharfschaltung durch interne Uhr.
- Gleich welcher Code kann programmiert werden mit "Bedrohungsalarm" Attribute.
- Gleich welcher Code kann programmiert werden als "Hauptcode" (Mastercode).

Beispiele: Verdrahtet und - oder Funk- System:

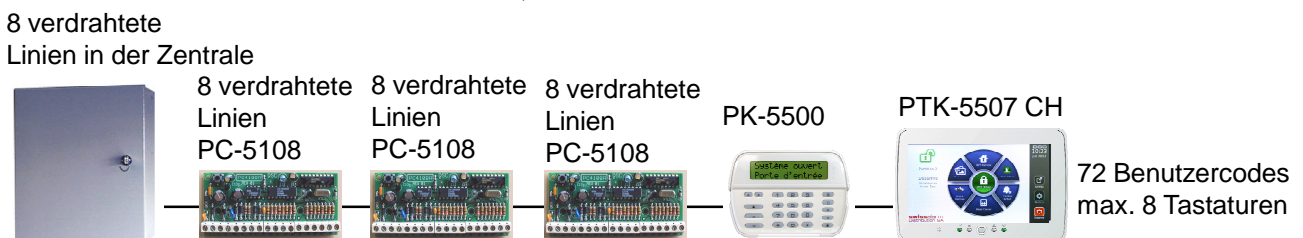
PC-1616 6 bis 16 verdrahtete Meldelinien, 2 Bereiche.



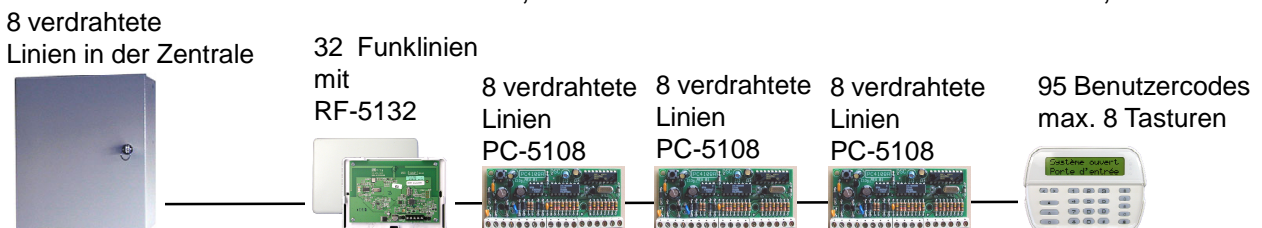
PC-1616 32 Funklinien, keine verdrahtete Linien, 2 Bereiche.



PC-1832 8 bis 32 verdrahtete Linien, 4 Bereiche.



PC-1864 8 bis 64 verdrahtete Linien, 32 Funklinien und 32 verdrahtete Linien, 8 Bereiche.



Beispiel eine PC-1864 Zentrale mit verdrahteten und Funk-Meldelinien

WLS-904
Infrarotmelder

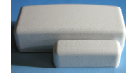


WLS-4916
Feuermelder
Bereich 1 Funk

WLS-912
Glasbruchmelder



WLS-4945
Kontakt



VX-402R

Bereich 2 Funk

Paniksender
«Überfall»



WLS-4938

VX-402R Aussen
Infrarotmelder

Bereich 3 Funk

Fernbedienung
"Ein-Aus"



WLS-4939

RF-5132
Funkempfänger
bis zu 32
Funkmelder



**Max. 32 Funklinien und 32 verdrahtete
Linien, oder 64 verdrahtete Linien**

Tastatur für
Bereich 6

Tastatur für
Bereich 7

Tastatur für
Bereich 8



4- Draht BUS

7 verdrahtete Linien auf PC-5108
1 Melder im Tastatur

Bereich 4

PC-5108

PC-5108

8 verdrahtete Linien auf PC-5108

Tastatur PK-5500

Bereich 5

1 Melder im Tastatur

Bereich 6

Tastatur PK-5500

4- Draht BUS

PC-5108

8 verdrahtete Linien auf PC-5108

Tastatur PK-5500

Bereich 7

PGM Scharfschaltanzeige

LED



Bereich 8

4- Draht BUS

SD-851E
Feuermelder

8 verdrahtete Linien auf Zentrale

Bereich 8

Eine Klemme in Tastatur zur Anschluss
einer Meldelinie oder eines
programmierbaren PGM Ausgangs.

95 verschiedene Benutzercodes
programmierbar (4 oder 6 Stellig)

Parallel-Anschluss
am Bus möglich mit bis zu
8 Tastenfelder **PK-5500**



PC-1864 Zentrale

Sirenen Steuerung



Blitzleuchtensteuerung



Eingebauter
Telefonübermittler
mit 99 standard
Kriterien oder
500 **SIA** Kriterien

Informationen über das System

Kunde: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Datum der Installation: _____

Errichtercode: _____

Name der Modulen	Beschreibung	Lokalisierung
PC1616/-1832/-1864	Hauptplatine	_____
PC5108	Erweiterungsmodul 1	_____
PC5108	Erweiterungsmodul 2	_____
PC5108	Erweiterungsmodul 3	_____
PC5108	Erweiterungsmodul 4	_____
PC5108	Erweiterungsmodul 5	_____
PC5108	Erweiterungsmodul 6	_____
WLS5132	Funkempfänger 32 Kanäle	_____
PC5204	Netzladegerät	_____
PC5208	Ausgangserweiterung	_____
PC5400	Serielle Druckerschnittstelle	_____
Escort 5580	Sprachenmodul	_____
PC5908	Audio-Schnittstellenmodul	_____

Bedienteile	Bedienteil Typ	Lokalisierung
Bedienteil 1	_____	_____
Bedienteil 2	_____	_____
Bedienteil 3	_____	_____
Bedienteil 4	_____	_____
Bedienteil 5	_____	_____
Bedienteil 6	_____	_____
Bedienteil 7	_____	_____
Bedienteil 8	_____	_____

SYSTEM PROGRAMMIERUNG : WERKSEITIGE ERRICHTERCODE: **5555**

Um in den Programmierungsmodus einzusteigen, geben Sie ein: [*][8][**Errichtercode**][**Adresse**]

Kontrollieren Sie die Bedienungsanleitungen der Zentralenmodelle um den richtigen **Errichtercode** zu finden:

Beispiel für Zentrale: PC- 585 Errichtercode = **0585**, PC-1616 Errichtercode = **5555**
 PC-1565 Errichtercode = **1565**, PC-1832 Errichtercode = **5555**
 PC-5020 Errichtercode = **5555**, PC-1864 Errichtercode = **5555**

Geben Sie [*][8] ein, die Tastatur wird folgendes anzeigen:

**Zugangscod
Errichtercode**

Nach der Eingabe [5555], müssen Sie die Adressnummer eingeben, die Sie programmieren möchten.

Der Tastatur zeigt an:

Adresse eingeben

— — —

Geben Sie 001 ein, für die Adresse 001 , (Meldelinien Programmierung).

Der Tastatur zeigt an:

Daten eingeben

0 1

Dieser Ziffer zeigt an, was in der erste Linie der Adresse programmiert ist, (in diesem Fall Meldelinie 01).
Möchten Sie diese Linien-Funktion ändern, dann überschreiben Sie Ihr Programm direkt über diese Daten.
Fahren Sie mit dem Ueberschreiben weiter, bis Sie alle Linien dieser Adresse programmiert haben.

Wenn eine Adresse fertig programmiert ist, dann gibt der Summer 6 schnelle Beep- Töne ab.
Danach können Sie eine andere 3- Stellige Adress-Nr. eingeben. (u.s.w).

Mit [#] verlassen mit [*] restliche Daten bestätigen.

Zugang Programmierung:[*][8][Errichtercode][Adresse] Werkseitiger Errichtercode: **5555**

Nach dem Befehl [*][8][5555], geben Sie die dreistellige Adressnummer von [000] bis [999] ein.
(Diejenige Adresse welche Sie programmieren wollen). Sie können direkt in die entsprechende Adresse eintreten, die Adressen müssen nicht in der Reihenfolge programmiert werden, Sie können z.B. von Adresse [005] in die Adresse [401] gehen und dann in die Adresse [006]. Solange Sie den Programmier-Modus nicht verlassen haben, können Sie von einer Adresse zur andern Adresse wechseln.

Um den Programmier-Modus zu verlassen müssen Sie zweimal die Taste [#] drücken.

SCHNELL STARTEN UND SYSTEM PROGRAMMIEREN:

Einfache Programmierung mit den wichtigsten Adressen.

Hier finden Sie die Schritte, mit den wichtigsten Adressen, für eine korrekte Funktion des Systems um die Zentrale schnell in Betrieb zu nehmen.

1. **Schliessen Sie alle PK-5500 Tastaturen an den 4- Draht BUS an** (Seite 59)
(maximum 8 Tastaturen)

O.K.

2. **Schliessen Sie die PC-5108 Erweiterungsmodule an** (Seite 64)
(nur wenn Sie mehr Linien brauchen als die Basis Platine anbietet)

O.K.

3. **Schliessen Sie den RF-5132 Funkempfänger an den BUS an** (Seite 59)
(nur wenn Sie Funkmelder im System haben)

O.K.

4. **Steigen Sie ins Programm ein:**

1. Geben Sie [*][8][Errichtercode] ein, um im Programmierungsmodus zu sein (Errichtercode = 5555)
2. Geben Sie die 3 Ziffern ein, um eine Adresse zu wählen [_ _ _]
3. Wechseln Sie von einer Adresse zur anderen mit der Eingabe von 3 Ziffern für die gewünschte Adresse.
4. Geben Sie [#][#] ein, um den Programmierungsmodus zu verlassen.

5. **Adresse [000][0] Geben Sie an jeder Tastatur die Zuordnungs N° ein** (Seite 11)
(nur wenn Sie mehr als eine Tastatur am System haben)

O.K.

6. **Auf jeder Tastatur, wählen Sie die Sprache „Deutsch“** (Seite 51)

O.K.

7. **Adresse [804] Speichern Sie die Funkmelder im RF-5132 Empfänger**
(nur wenn Sie Funkmelder im System haben)

Sie spezielle RF-5132 Anleitung.

O.K.

8. **Modul Überwachung aktivieren.** (Seite 11)

Nach der Verdrahtung von alle Tastaturen und (PC-5108, RF-5132) Modulen auf dem BUS, muss die Überwachung aktiviert werden.

So kann die Zentrale Fehler und Sabotagen anzeigen, wenn ein Modul vom BUS entfernt wird.

Um die Überwachung zu aktivieren, geben Sie folgenden Befehl auf der 1. Tastatur (N° 18) ein:

[*][8][Errichtercode][902]

Die Zentrale speichert automatisch alle Module, die auf dem BUS aufgeschaltet sind.

Dies dauert ungefähr **1 Minute**, danach geben Sie zur Kontrolle folgenden Befehl ein:

Warten Sie 1 Minute!

[903] Anzeige der gespeicherte Module im System.

O.K. Sind alle Module im System gespeichert?

9. Adresse [201] Aktivierung der gewünschten Bereiche (Seite 28)
(nur wenn Sie mehrere Bereiche benötigen)
 O.K.
10. Adresse [202] bis [265] Zuordnung der Meldelinien zu den Bereichen (Seite 28)
(nur wenn Sie mehrere Bereiche programmiert haben)
 O.K.
11. Adresse [001] bis [004] Programmierung der Meldelinien Funktionen (Seite 12)
 O.K.
12. Adresse [101] bis [164] „Attribut 8“ aktivieren für Funklinien (Seite 19)
(nur wenn Sie Funkmelder im System haben)
 O.K.
13. Adresse [005] programmieren Sie die Meldelinien Verzögerungen (Seite 13)
 O.K.
14. Adresse [301] - [303] programmieren Sie die zwei Telefonnummern (Seite 32)
der Empfangsstation (Alarmübermittlung)
 O.K.
15. Adresse [310] programmieren Sie die System Nr. des Kunden (PROM) (Seite 33)
 O.K.
16. Adresse [311] bis [318] programmieren Sie die Bereichsnummern des Kunden, (Seite 33)
(nur wenn Sie mehrere Bereiche programmiert haben)
 O.K.
17. Adresse [380] aktivieren oder deaktivieren Sie den Alarmübermittler (Seite 40)
(Option 1)
 O.K.
18. Adresse [_ _ _] [*] Programmieren Sie die Meldelinien Namen in der Tastatur (Seite 51)
 O.K.
19. Adresse [_ _ _] [*] [998] kopieren Sie die Meldelinien Namen in andere Tastaturen (nur wenn Sie mehrere Tastaturen haben) (Seite 58)
 O.K.
20. Geben Sie [#] [#] ein um die Errichterprogrammierung zu verlassen

Bedienteil Programmierung

Programmierung: [*][8][Errichtercode][-- -- --] Adresse eingeben

Werkseitiger Errichtercode = 5555

Adresse [000] Programmierung und Zuordnung der Bedienteile

Bem.: Jedes programmierbare Bedienteil muss einem Bereich zugeordnet werden und eine Platznummer zugewiesen bekommen. Möglich für Bereich sind 0 Global oder 1 bis 8 entsprechend der Anlage, die Nummerierung geht von 8 bis 1.

- [0] Bereich [0 Global,1 bis 8] Platz 8 bis 1 startet mit 8
- [1] Zuweisung Funktionstaste 1 (Gültige Eingaben sind 00-32)
- [2] Zuweisung Funktionstaste 2 (Gültige Eingaben sind 00-32)
- [3] Zuweisung Funktionstaste 3 (Gültige Eingaben sind 00-32)
- [4] Zuweisung Funktionstaste 4 (Gültige Eingaben sind 00-32)
- [5] Zuweisung Funktionstaste 5 (Gültige Eingaben sind 00-32)

Erste Tastatur der Bereich 1 hat somit 18 zweite 17...usw.

Adresse [000][1] bis [5] Programmierung der Funktionstasten

- | | |
|---|--|
| 00 Null (Taste nicht verwendet) | 17 [*][1] Reaktivieren Anwesend / Abwesend Linien |
| 01 Auswahl Bereich 1 | 18 Identifizierte Sprachemenu-Hilfe (Sprachmodul) |
| 02 Auswahl Bereich 2 | 19 [*][7][3] Bedienung 3 (PGM Ausgang) |
| 03 Scharfschalten im Anwesend Modus | 20 Für späteren Gebrauch |
| 04 Scharfschalten im Abwesend Modus | 21 [*][7][4] Bedienung 4 (PGM Ausgang) |
| 05 [*][9] Scharfschalten ohne Eingangsverzögerung | 22 Kamera Monitor Auswahl |
| 06 [*][4] Türklingelfunktion Ein/Aus | 23 Rückruf letzter Neutralisierung |
| 07 [*][6][Hauptcode][4] System Test | 24 Rückruf Neutral. Gruppe [*][1][Linien X][*][95] |
| 08 [*][1] Neutralisierungsmodus | 25 Für späteren Gebrauch [*][1][03][*][95] (Linie 3) |
| 09 [*][2] Störungsanzeige | 26 Für späteren Gebrauch |
| 10 [*][3] Alarmspeicher ansehen | 27 Auswahl Bereich 3 |
| 11 [*][5] Programmierung Benutzercode | 28 Auswahl Bereich 4 |
| 12 [*][6] Benutzer Funktionen | 29 Auswahl Bereich 5 |
| 13 [*][7][1] Bedienung 1 (PGM Ausgang) | 30 Auswahl Bereich 6 |
| 14 [*][7][2] Rückstellung der Melder (Bedienung 2) | 31 Auswahl Bereich 7 |
| 15 Generelle Sprachemenu-Hilfe (Sprachmodul) | 32 Auswahl Bereich 8 |
| 16 [*][0] Schnell Verlassen, wenn schon Scharf. | |

Bereich und Platz	Funktions-Taste 1	Funktions-Taste 2	Funktions-Taste 3	Funktions-Taste 4	Funktions-Taste 5
Werkseinst. Tastatur [000][0](18)	[000][1](03)	[2] (04)	[3] (06)	[4] (14)	[5] (16)
Bedienteil 8 [1 _ 8 _]	[] [] []	[] [] []	[] [] []	[] [] []	[] [] []
Bedienteil 7 [_ 7 _]	[] [] []	[] [] []	[] [] []	[] [] []	[] [] []
Bedienteil 6 [_ 6 _]	[] [] []	[] [] []	[] [] []	[] [] []	[] [] []
Bedienteil 5 [_ 5 _]	[] [] []	[] [] []	[] [] []	[] [] []	[] [] []
Bedienteil 4 [_ 4 _]	[] [] []	[] [] []	[] [] []	[] [] []	[] [] []
Bedienteil 3 [_ 3 _]	[] [] []	[] [] []	[] [] []	[] [] []	[] [] []
Bedienteil 2 [_ 2 _]	[] [] []	[] [] []	[] [] []	[] [] []	[] [] []
Bedienteil 1 [_ 1 _]	[] [] []	[] [] []	[] [] []	[] [] []	[] [] []

Achtung: Immer mit Tastatur 8 anfangen (18) bis Tastatur 1 (11)

Achtung: Nach der Bereich und Platz-Programmierung (18, 17 usw.) muss die Überwachung von Tastaturen und Modulen (PC-5108) eingeschaltet werden.
 Mit dem Befehl: [*][8][Errichtercode] [902]
 nach einer Minute zur Kontrolle [903]

[001] Meldelinien Programmierung

00 Null (Meldelinie inaktiv)	15 24 St. Arztruf (SIA)	30 Überwachung Feuer
01 Verzögert 1 (z.B. Eingangstüre)	16 24 St. Panik (SIA)	31 Tage Meldelinie
02 Verzögert 2 (z.B. für Garagetor)	17 24 St. Notfall (SIA)	32 Direkt Anwesend-Abwesend
03 Direkt	18 24 St. Sprinkler (SIA)	33 Drücken zum Aktivieren
04 Innenlinie (IR Melder)	19 24 St. Wasser (SIA)	34 Letzte Türe (Scharf. wenn geschl.)
05 Innenlinie Anwesend / Abwesend	20 24 St. Frost (SIA)	35 24 St. Sirene und Summer
06 Verzögert Anwesend / Abwesend	21 24 St. Sabo. Errichter Rückst.	36 24 St. Sabotage Auto Rückstell.
07 Verzögert 24 St. Brand (Verdrahtet)	22 Impuls Schlüsselschalter	37 Nacht Meldelinie ***
08 Standard 24 St. Brand (Verdrahtet)	23 Ein / Aus Schlüsselschalter	
09 24 St. Überwachung	24 Für späteren Gebrauch	41 24 St.CO Kohlenmonoxyd (Verdrahtet)
10 24 St. Überwachung mit Summer	25 Innenlinie mit Eing.Verzög.	81 24 St.CO Kohlenmonoxyd (Funk)
11 24 St. Sabotage mit Sirene	26 24 St. Kontrolle / keine Alarm	
12 24 St. Überfall (SIA)	27 24 St.Wasser verzögert	
13 24 St. Gas (SIA)	28 24 St.Wasser Direkt	87 Verzögert 24 St.Brand(Funk)
14 24 St. Hitze (SIA)	29 Auto.Kontrolle Feuer	88 Standard 24 St. Brand Funk)

*** Nacht Meldelinie: _____

Um das System in den "Nachtmodus" zu schalten, wenn es sich schon im "Anwesendmodus" befindet, drücken Sie [*][1] auf der Tastatur. Alle Meldelinie die als "Anwesend" (05) programmiert sind, werden jetzt scharf, die "Nacht Meldelinie" (37) bleiben inaktiv.

Adresse N°	Linie N°	Werks.	Definition	Adresse N°	Linie N°	Werks.	Definition
[001]	01	01	□□□□	[003]	33	00	□□□□
	02	03	□□□□		34	00	□□□□
	03	03	□□□□		35	00	□□□□
	04	03	□□□□		36	00	□□□□
	05	03	□□□□		37	00	□□□□
	06	03	□□□□		38	00	□□□□
	07	03	□□□□		39	00	□□□□
	08	03	□□□□		40	00	□□□□
	09	00	□□□□		41	00	□□□□
	10	00	□□□□		42	00	□□□□
	11	00	□□□□		43	00	□□□□
	12	00	□□□□		44	00	□□□□
	13	00	□□□□		45	00	□□□□
	14	00	□□□□		46	00	□□□□
	15	00	□□□□		47	00	□□□□
	16	00	□□□□		48	00	□□□□

Adresse N°	Linie N°	Werks.	Definition	Adresse N°	Linie N°	Werks.	Definition
[002]	17	00	□□□□	[004]	49	00	□□□□
	18	00	□□□□		50	00	□□□□
	19	00	□□□□		51	00	□□□□
	20	00	□□□□		52	00	□□□□
	21	00	□□□□		53	00	□□□□
	22	00	□□□□		54	00	□□□□
	23	00	□□□□		55	00	□□□□
	24	00	□□□□		56	00	□□□□
	25	00	□□□□		57	00	□□□□
	26	00	□□□□		58	00	□□□□
	27	00	□□□□		59	00	□□□□
	28	00	□□□□		60	00	□□□□
	29	00	□□□□		61	00	□□□□
	30	00	□□□□		62	00	□□□□
	31	00	□□□□		63	00	□□□□
	32	00	□□□□		64	00	□□□□

[005] Systemzeit

Gültige Eingaben 000-255 Sekunden
Eingangsverzögerung 1 in Sekunden
Eingangsverzögerung 2 in Sekunden
Ausgangsverzögerung in Sekunden

[01] Bereich 1 Ein- / Ausgangsverzögerung

Werkseitig:

005 Eingangsverzögerung 1
045 Eingangsverzögerung 2
005 Ausgangsverzögerung

möglich für
PC 1616

[05] Bereich 5 Ein- / Ausgangsverzögerung

Werkseitig:

005 Eingangsverzögerung 1
045 Eingangsverzögerung 2
005 Ausgangsverzögerung

[02] Bereich 2 Ein- / Ausgangsverzögerung

Werkseitig:

030 Eingangsverzögerung 1
045 Eingangsverzögerung 2
020 Ausgangsverzögerung

PC 1832
PC 1864

[06] Bereich 6 Ein- / Ausgangsverzögerung

Werkseitig:

030 Eingangsverzögerung 1
045 Eingangsverzögerung 2
020 Ausgangsverzögerung

möglich für
PC 1864

[03] Bereich 3 Ein- / Ausgangsverzögerung

Werkseitig:

030 Eingangsverzögerung 1
045 Eingangsverzögerung 2
020 Ausgangsverzögerung

möglich für
PC 1832
PC 1864

[07] Bereich 7 Ein- / Ausgangsverzögerung

Werkseitig:

030 Eingangsverzögerung 1
045 Eingangsverzögerung 2
020 Ausgangsverzögerung

[04] Bereich 4 Ein- / Ausgangsverzögerung

Werkseitig:

030 Eingangsverzögerung 1
045 Eingangsverzögerung 2
020 Ausgangsverzögerung

[08] Bereich 8 Ein- / Ausgangsverzögerung

Werkseitig:

030 Eingangsverzögerung 1
045 Eingangsverzögerung 2
020 Ausgangsverzögerung

[09] Sirenen Dauer

Werks:

001 Sirenen Dauer (von 001 bis 255 Minuten)

[006] Errichtercode

Werkseinstellung

5555 |.....|.....| 4- oder 6- stellig (Adresse [701] Option [5])

[007] Hauptbenutzercode

Werkseinstellung

1234 |.....|.....|

[008] Wartungscod

Werkseinstellung

AAAA |.....|.....|

Nach neuen Euro EN50131 Vorschriften darf der Errichter den Hauptbenutzercode nicht ändern. Der Hauptbenutzercode kann nur im Programm: [*][5][Hauptbenutzercode] oder mittels DLS-2002 modifiziert werden. Vergessen Sie nicht Option [6] in der Adresse [015] zu deaktivieren. (Hauptbenutzer Code veränderbar durch Benutzer)

Optionen für programmierbare PGM-Ausgänge

- | | |
|---|--|
| 01 Einbruch und Brand Alarm | 22 Bedienung 4 [*][7][4] |
| 02 Für späteren Gebrauch | 23 24 St. stiller Alarm (nur mit PGM 2) |
| 03 Rückstellung, Reset der Melder [*][7][2] | 24 24 St. Sirene Alarm (nur mit PGM 2) |
| 04 Für späteren Gebrauch | 25 Einbruch und Brand Alarm Verzögert, Adresse [370] |
| 05 System Scharf Status | 26 Akkutest (10 Sek. jeden Tag um 12h00) |
| 06 Scharfschaltbereit (Grüne LED) | 27 Alarmbestätigung (2 Linien im Alarmzustand) |
| 07 Folgend Bedienteil-Summer | 28 Überfall (haltend bis Scharf/Unscharschaltung) |
| 08 Ausgang für Lichtsteuerung | 29 Folgt Meldelinie 1-8 (Offen / Zu) |
| 09 Ausgang System Störung (mit Attributen) | 30 Bereichszustand (Scharf / Unscharf) |
| 10 Blitzleuchtenfunktion (mit Attributen) | 31 Abwechselnde Übertragung (Tel. Nr 1- Tel.Nr 3) |
| 11 System Sabotage (Meldelinien, Tastatur) | 32 Unscharfgeschaltet nach einem Alarm |
| 12 Alle Alarme und Telefonstörung | 33 Aktiv mit Sirene oder aktiv mit Programmierung oder DLS |
| 13 Quittung von Alarm- Empfangstation | 34 Abwesen-Scharf ohne Meldelinien Neutralisierung |
| 14 Erdungs Impuls für Telefon,(nicht verwendet) | 35 Folgt Meldelinie 9-16 (Offen / Zu) |
| 15 Fernbedienung mit DLS Software | 36 Folgt Meldelinie 17-24 (Offen / Zu) |
| 16 Für späteren Gebrauch | 37 Folgt Meldelinie 25-32 (Offen / Zu) |
| 17 Scharfgeschaltet Abwesend | 38 Folgt Meldelinie 33-40 (Offen / Zu) |
| 18 Scharfgeschaltet Anwesend | 39 Folgt Meldelinie 41-48 (Offen / Zu) |
| 19 Bedienung 1 [*][7][1] | 40 Folgt Meldelinie 49-56 (Offen / Zu) |
| 20 Bedienung 2 [*][7][2][Code] | 41 Folgt Meldelinie 57-64 (Offen / Zu) |
| 21 Bedienung 3 [*][7][3] | |

Achtung : Optionen [03] und [20] dürfen nicht zusammen im selben System programmiert werden!

[009] Programmierung der PGM Ausgänge (PGM 1 und 2)

Werkseinst.

05	| | | |	PGM 1
10	| | | |	PGM 2

[010] PC5208 Programmierung der PGM Ausgänge (PGM 3-10)

Werkseinst.

01	| | | |	PGM 3 (Zentrale und PC-5208)
01	| | | |	PGM 4 (Zentrale und PC-5208)
01	| | | |	PGM 5 (PC-5208)
01	| | | |	PGM 6 (PC-5208)

Werkseinst.

01	| | | |	PGM 7
01	| | | |	PGM 8
01	| | | |	PGM 9
01	| | | |	PGM 10

PGM 3 und PGM4 funktionieren zusammen in der Zentrale und auf der PC-5208 Platine.

[011] PC5204 Programmierung der PGM Ausgänge (PGM 11-14)

Werkseinst.

01	| | | |	PGM 11
01	| | | |	PGM 12
01	| | | |	PGM 13
01	| | | |	PGM 14

Bemerkung : PGM Attribute werden in den Adressen [501] bis [514] definiert.
Die Zuordnung der PGM Ausgänge zu Bereichen in den Adressen [551] bis [564]

[012] Bedienteil Sperroptionen

Werkseinst.

005 | | | | Anzahl ungültiger Codes bis zur Sperrung
 001 | | | | Dauer der Blockierung (in Minuten)

[013] Erste System Optionstabelle

Werkseinst.	Option	ON	OFF
OFF	<u> </u>	1 Normal geschlossen Linien, ohne Wid.	Mit 5.6K Endlinienwiderstand
OFF	<u> </u>	2 Doppelter 5.6K Endlinienwiderstand	Einzel 5.6K Endlinienwiderstand
ON	<u> </u>	3 Zentrale zeigt alle Störungen w. Scharf	Nur Brandstörungen wenn Scharfgesch.
OFF	<u> </u>	4 Nur Fehler angezeigt	Sabotage und Fehler angezeigt
ON	<u> </u>	5 Auto-Scharfschaltung mit [*][6]Prog.	Auto Scharfschalt. nur in Errichter Prog.
ON	<u> </u>	6 Sirene aktiv bei zu spätem Ausgang	Sirene inaktiv
ON	<u> </u>	7 Ereignisspeicher Begrenzung	Ereignisspeicher ohne Begrenzung
OFF	<u> </u>	8 Feuer Alarm mit einem 3er Impulston	Feueralarm Standard

Option Ein/Aus

- - 3 - 5 6 7 -

OFF = AUS
 ON = EIN

[014] Zweite System Optionstabelle

Werkseinst.	Option	ON	OFF
OFF	<u> </u>	1 Sirenenhennung bei Scharf-/ Unscharf.	Keine Sirene bei Scharf-/ Unscharfsch
OFF	<u> </u>	2 Sirenenhennung währ. Automat. Scharf	Keine Sirene während Autom. Scharf
OFF	<u> </u>	3 Sirenenhennung während Ausgangsv.	Keine Sirene währ. Ausgangsverzöger.
OFF	<u> </u>	4 Sirenenhennung während Eingangsv.	Keine Sirene währ. Eingangsverzöger.
OFF	<u> </u>	5 Sirenenhennung bei Störung	Keine Sirene bei Störung
ON	<u> </u>	6 Summer während Ausgangsverzöger.	Stille Ausgangsverzögerung
OFF	<u> </u>	7 Abbruch der Ausgangsverz. wird 5 Sek.	Keine Abbruch der Ausgangsverzögerung
OFF	<u> </u>	8 Brand Sirene unbegrenzt (braucht Code)	Brand Sirene folgend Alarmdauer Adr.[005]

Option Ein/Aus

- - - - 6 - -

[015] Dritte System Optionstabelle

Werkseinst.	Option	ON	OFF
ON	<u> </u>	1 [F] Feueralarmtasten aktiv	Feueralarm Tasten inaktiv
OFF	<u> </u>	2 [P] Paniktasten laut (Sirene+Summer)	Paniktasten stiller Alarm
OFF	<u> </u>	3 Schnell Verlassen [*][0] ohne Unsch.	Schnelles Verlassen ohne Unsch. inaktiv
ON	<u> </u>	4 Schnellscharfschaltung mit [*][0]	[*][0] inaktiv und [F1]-[F5] mit Code
OFF	<u> </u>	5 Code erforderl. zur Neutralisierung	Keine Code erforderlich für [*][1]
OFF	<u> </u>	6 Haupt.Code unveränderbar durch Benut.	Hauptben.Code veränderbar durch Benutzer
ON	<u> </u>	7 TLM Telefonlinienüberwachung aktiv	TLM Telefonlinienüberwachung inaktiv
OFF	<u> </u>	8 TLM Störung mit Sirene, wenn scharf	TLM Telefonstörung nur auf Tastatur anzeigen

Option Ein/Aus

1 - - 4 - - 7 -

[016] Vierte System Optionstabelle

Werkseinst.	Option	ON	OFF
ON	<u> </u>	1 230V Netzstörung angezeigt	230V Netzstörung nicht angezeigt
OFF	<u> </u>	2 Gelbe LED blinkt bei Netz Störung	Gelbe LED blinkt nicht
OFF	<u> </u>	3 Bedienteil Display geht nach 2 Min Aus	Bedienteil Display immer aktiv
OFF	<u> </u>	4 Code erford. für Display Reaktivierung	Kein Code erforderlich
ON	<u> </u>	5 Bedienteil Beleuchtung aktiv	Bedienteil Beleuchtung inaktiv
OFF	<u> </u>	6 Bedient.Beleucht. aus bei Netzausfall	Bedien.Beleuchtung aktiv bei Netzausfall
OFF	<u> </u>	7 Neutr. Linien angezeigt, wenn Scharf.	Keine Anzeige Neutral. Linien wenn Scharf.
OFF	<u> </u>	8 Bedienteilsabotage aktiv	Bedienteilsabotage inaktiv

Option Ein/Aus

1 - - - 5 - - -

[017] Fünfte System Optionstabelle

Option Ein/Aus

1 2 - 4 - 6 - -

Werkseinst.	Option	ON	OFF
ON <input type="checkbox"/>	1	Fernbedienung (Funk) ohne Code	WLS1 mit Code 17, WLS2 Code 18 usw
ON <input type="checkbox"/>	2	Frequenzstörung Sabo nach 5 Min	Frequenzstörung Sabo nach 30 Sek
OFF <input type="checkbox"/>	3	Frequenzstörung mit Beeps	auf Bedienteil Frequenzstörung ohne Beeps auf Bedienteil
ON <input type="checkbox"/>	4	Doppelauslösung = Alarmbestätigung	Doppelauslösung kein Alarmbestätigung
OFF <input type="checkbox"/>	5	Verspätete Scharfschaltung aktiviert	Inaktiv
ON <input type="checkbox"/>	6	Sommer-/ Winterzeit aktiv	Sommer-/ Winterzeit inaktiv
OFF <input type="checkbox"/>	7	Für späteren Gebrauch	
OFF <input type="checkbox"/>	8	Sirenenhennung für Schlüsselschalter (nur bei Abwesend Scharf.)	Sirene bei jedem Scharf.- / Unscharf. (nach Adresse [014] Ein/Aus aktiv)

[018] Sechste System Optionstabelle

Option Ein/Aus

- - - - -

Werkseinst.	Option	ON	OFF
OFF <input type="checkbox"/>	1	Spezieller Übertragungstest aktiv	Normale Übertragungstest aktiv
OFF <input type="checkbox"/>	2	Für späteren Gebrauch	
OFF <input type="checkbox"/>	3	Für späteren Gebrauch	
OFF <input type="checkbox"/>	4	Für späteren Gebrauch	
OFF <input type="checkbox"/>	5	Tastatursummer folgt Sirene, aktiv	Tastatursummer folgt der Sirene nicht
OFF <input type="checkbox"/>	6	Zonenkreuzung (2 Meldelinien) aktiv	Normale Alarm und Übermittlung
OFF <input type="checkbox"/>	7	Ausgangsverzögerung Neustart aktiv	Ausgangsverzögerung keine Neustart OFF
<input type="checkbox"/>	8	Netz-Störung mit Beeps auf Tastatur	Netz-Störung ohne Beeps

Damit die Alarmbestätigung funktioniert, müssen Optionen [6] in [018] und Optionen [9] in den Adressen [101] bis [164] für die gewünschten Meldelinien aktiviert sein. Die Zeit in Adresse [176]. Die Alarmbestätigung ist **nicht** mit verzögerten Linien zu verwenden.

[019] Siebte System Optionstabelle

Option Ein/Aus

- - - - -

Werkseinst.	Option	ON	OFF
OFF <input type="checkbox"/>	1	Sirenenhennung bei Fehler Funklinien (wenn Scharf)	Keine Sirene bei Fehler der Funklinien (wenn Scharf)
OFF <input type="checkbox"/>	2	Störungsanzeigen sind Haltend	Störungsanzeige folgen der Rückstellungen
OFF <input type="checkbox"/>	3	Bei Unscharfsch. nur 1. Alarm angezeigt	Alle Alarme werden angezeigt
OFF <input type="checkbox"/>	4	Erde-Taste für Tel-Freiton aktiv	Erde-Taste Funktion inaktiv
OFF <input type="checkbox"/>	5	BUS-Störung aktiviert Sirene	BUS-Störung ohne Sirene
OFF <input type="checkbox"/>	6	Grüne LED als 230V Netz Anzeige	Grüne LED "Bereit zum Scharf" Anzeige
OFF <input type="checkbox"/>	7	Bedienung [*][6] durch alle Benutzer	Bedienung [*][6] nur mit Hauptcode
OFF <input type="checkbox"/>	8	Für späteren Gebrauch	

[020] Zuweisung der "Z" Meldelinie des Bedienteils

Für [Z] Linie-Anschluss in einer Tastatur

Nur eine Meldelinie auf eine Tastatur

| 0 | 0 |	| | |	Tastatur 1 [11]	Meldelinie 01 bis 64
| 0 | 0 |	| | |	Tastatur 2 [12]	Meldelinie 01 bis 64
| 0 | 0 |	| | |	Tastatur 3 [13]	Meldelinie 01 bis 64
| 0 | 0 |	| | |	Tastatur 4 [14]	Meldelinie 01 bis 64
| 0 | 0 |	| | |	Tastatur 5 [15]	Meldelinie 01 bis 64
| 0 | 0 |	| | |	Tastatur 6 [16]	Meldelinie 01 bis 64
| 0 | 0 |	| | |	Tastatur 7 [17]	Meldelinie 01 bis 64
| 0 | 0 |	| | |	Tastatur 8 [18]	Meldelinie 01 bis 64

(PC1616 01-16)

(PC1832 01-32)

(PC1864 01-64)

Achtung: Die PK-5500 Tastaturen werden in umgekehrter Reihenfolge eingespeichert, Adresse [902] Von Tastatur 8 bis Tastatur 1. Bei zwei Tastaturen mit Meldelinien, wird die erste Meldelinie in Tastatur 8 programmiert und die Meldelinie 2 wird in Tastatur 7 programmiert !!

Für Linien Eingang oder PGM Ausgang auf einer Tastatur:

Siehe Seite 57 , Adresse [077][3] und [080] in LCD Programmierung.

[021] Achte System Optionstabelle

Option Ein/Aus

Werkseinst.	Option	ON	OFF
OFF | | |	1	Code blockiert während Eingangsverz.	Code funktioniert während Eing.Verz.
OFF | | |	2	Spezieller Eingangsmodus nach EN	Normaler Eingangsmodus
OFF | | |	3	Für späteren Gebrauch	
OFF | | |	4	Für späteren Gebrauch	
OFF | | |	5	Für späteren Gebrauch	
OFF | | |	6	Unsch.Schlüsselsch.nur Eingangsv.	Unsch.Schlüssel.funktioniert. immer
OFF | | |	7	Erricht.Programm. folgt DLS Fenster	Errichter kann immer in Programm
OFF | | |	8	Scharfsch. verweigert bei Störungen.	Störungen verweigern nicht Scharfsch.

[022] Neunte System Optionstabelle

Option Ein/Aus

Werkseinst.	Option	ON	OFF
OFF | | |	1	Code erforderlich für [*1],[*2],[*3]	Kein Code für [*1],[*2],[*3] Befehl nötig
OFF | | |	2	Für späteren Gebrauch	
OFF | | |	3	Auto-Scharf forciert mit offene Linien	Auto-Scharf verweigert mit offene Linie
OFF | | |	4	Nur Hauptc. kann Überfall neutralis.	Alle Codes können Überfall neutralisieren
OFF | | |	5	PGM 05,06,17,18 folgen Tastatur Aussch.	PGM 05,06,17,18 bleiben aktiv
OFF | | |	6	Funkmelder-Inaktivitätsmeldung verweigert WLS-4939 Scharfschalt.	WLS-4939 Scharfschaltung möglich mit Funkmelder-Inaktivitätsmeldung
OFF | | |	7	Offenen Linie verweigert Scharfschalt. am Ende der Ausgangsverzögerung	Schaltet Scharf mit offenen Linie am Ende der Ausgangsverzögerung
OFF | | |	8	"Anwes." Scharf mit Ausg. Summer	"Anwesend" Scharf Still (kein Summer)

[023] Zehnte System Optionstabelle

Option Ein/Aus

Werkseinst.	Option	ON	OFF
OFF |_____|	1	[F]euer Taste nur Summer	[F]euer Taste Summer / Sirene wenn Scharf
OFF |_____|	2	200 Baud Scharf/Unsch ID aktiv	200 Baud Scharf/Unsch ID inaktiv
OFF |_____|	3	Übertragungstest nur wenn Scharf	Übertragungstest bei Scharf und Unscharf
OFF |_____|	4	Übertragungstest in Stunden	Übertragungstest in Tage
OFF |_____|	5	Umschalt.Abwesen auf Anwes. inaktiv	"Abwesen" auf "Anwesend" zugelassen
OFF |_____|	6	2 W Audio nicht Abbr. bei neue Übertr.	2 Weg Audio Abbruch bei neue Übertragung
OFF |_____|	7	Tastatur-Summer still bei Störungen	Tastatur-Summer jede 10 Sek. bei Störungen
OFF |_____|	8	Schlüssel schaltet nur Scharf in "Abwesendmodus"	Schlüssel schaltet Scharf in "Abwesend" und "Anwesendmodus"

Adressen [377][7] und [702][3]

Option Ein/Aus

[030] Reaktionszeit der Meldelinien 1 bis 8, schnell oder normal

Nur die 8 Meldelinien die Grundplatine können mit schneller oder normaler Reaktionszeit programmiert werden.

Werkseinst.	Option	ON	OFF
OFF |_____|	1	Meldelinie 1 Schnell (36 ms)	Meldelinie 1 Normal (540 ms)
OFF |_____|	2	Meldelinie 2 Schnell (36 ms)	Meldelinie 2 Normal (540 ms)
OFF |_____|	3	Meldelinie 3 Schnell (36 ms)	Meldelinie 3 Normal (540 ms)
OFF |_____|	4	Meldelinie 4 Schnell (36 ms)	Meldelinie 4 Normal (540 ms)
OFF |_____|	5	Meldelinie 5 Schnell (36 ms)	Meldelinie 5 Normal (540 ms)
OFF |_____|	6	Meldelinie 6 Schnell (36 ms)	Meldelinie 6 Normal (540 ms)
OFF |_____|	7	Meldelinie 7 Schnell (36 ms)	Meldelinie 7 Normal (540 ms)
OFF |_____|	8	Meldelinie 8 Schnell (36 ms)	Meldelinie 8 Normal (540 ms)

Werkseinstellung der Meldelinien Attribute

Wenn Sie eine Meldeliniefunktion programmieren, Adresse [001] bis [004], werden die Attribute automatisch nach der Tabelle der Seite 20 eingestellt.

Falls Ihnen diese Vordefinitionen nicht entsprechen, können Sie diese Meldelinienattribute unter Adressen [101] bis [164], anpassen.

Erklärung der Attribute:

Opt 1

- On** Sirene Die Meldelinie schaltet die Sirene bei Alarm ein.
- Off** Still Stiller Alarm ohne Sirene.

Opt 2

- On** Dauer Sirene funktioniert mit Dauerton, (Einbruchalarm).
- Off** Pulsiert Sirene funktioniert mit Pulsierendem Ton, (Feueralarm).

Opt 3

- On** Klingel Meldelinie funktioniert mit Klingelton im Unscharfzustand, mit dem Befehl [*][4].
- Off** Nicht Kein Klingelton auf dieser Meldelinie.

Opt 4

- On** Neutral. Die Meldelinie ist neutralisierbar, (abschaltbar), mit dem Befehl [*][1].
- Off** Nicht Die Meldelinie ist nicht abschaltbar.

Opt 5

- On** Zwang Scharfschaltung ist möglich, auch wenn diese Linie offen ist.
- Off** Nicht Scharfschaltung ist unmöglich mit einer offenen Linie, grüne LED leuchtet nicht.

Opt 6

- On** Alarmzähler Anzahl Alarme von diese Linie wird durch den Alarmzähler begrenzt (Adresse 377).
- Off** Nicht Keine Alarmbegrenzung auf diese Linie.

Opt 7

- On** Übertr.Verz. Bei Alarmauslösung wird die Übertragung verzögert ausgeführt. Zeit Adr. (377).
- Off** Nicht Alarm wird sofort übertragen ohne Verzögerung.

Opt 8

- On** Funk Diese Linie ist Drahtlos und funktioniert mit dem Funkempfänger RF-5132.
- Off** Nicht Verdrahtete Linie.

Opt 9

- On** Kreuz. Meldelinienkreuzung mit einer anderen Linie. Diese Linie wird NUR einen Alarm auslösen, wenn eine andere Linie die auch mit Attribut [9] programmiert ist, Alarm auslöst. Siehe Adresse [018] und [176].
- Off** Nicht Keine Linienkreuzung mit einer anderen Linie. Alarmbestätigungskriterium wird übertragen, bei 2 Linien in Alarmzustand.

Opt 14

- On** NC Linie Normal geschlossene Linie, ohne Endwiderstand.
- Off** Nicht Meldelinie programmiert wie in Adresse [013].

Opt 15

- On** E Widerst. Linie mit **Einzel** Endwiderstand 5.6 kOhm.
- Off** Nicht Meldelinie programmiert wie in Adresse [013].

Opt 16

- On** Dopp.Wid Linie mit **doppelter** Endwiderstand 5.6 kOhm.
- Off** Nicht Meldelinie programmiert wie in Adresse [013].

Achtung: Optionen 14, 15 und 16 sind nur auf der Grundplatine programmierbar.
Alle anderen Linie sind entsprechend der Adresse [013] programmierbar.

[101] BIS [164] ERWEITERTE SYSTEMEINSTELLUNG BASIS PROGRAMM DER MELDELINIEN

Werkseinstellung der Meldelinien Attribute. Erklärung auf vorgängiger Seite.

Meldelinien Typ	Opt 1	Opt 2	Opt 3	Opt 4	Opt 5	Opt 6	Opt 7	Opt 8	Opt 9	Opt 14	Opt 15	Opt 16
On	Sirene Still	Dauer Pulsiert	Klingel Nicht	Neutral. Nicht	Zwang Nicht	Al-Zähler Nicht	Üb. Verz. Nicht	Funk Nicht	Kreuz. Nicht	NC Linie Nicht	E.Wid Nicht	D.Wid Nicht
Off	Still	Pulsiert	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht
[00] Null nicht verwendet	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[01] Verzögerung 1	On	On	On	On	Off	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[02] Verzögerung 2	On	On	On	On	Off	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[03] Direkt	On	On	Off	On	Off	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[04] Innenlinie IR Melder	On	On	Off	On	On	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[05] Innen Abw. / Anwes.	On	On	Off	On	On	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[06] Verz. Abw. / Anwes.	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[07] 24h Feuer verzögert	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[08] 24h Feuer direkt	Off	On	Off	Off	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[09] 24h Supervision	Off	On	Off	On	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[10] 24h Su. Überwachung	Off	On	Off	On	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[11] 24h Einbruch	On	On	Off	On	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[12] 24h Überfall SIA	Off	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[13] 24h Gas SIA	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[14] 24h Hitze SIA	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[15] 24h Notarzt SIA	On	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[16] 24h Panik SIA	On	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[17] 24h Notfall SIA	On	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[18] 24h Sprinkler SIA	On	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[19] 24h Wasser SIA	On	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[20] 24h Frost SIA	On	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[21] 24h Sabotage haltend	On	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[22] Impuls Schalter	Off	Off	Off	Off	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[23] Ein- / Aus-Schalter	Off	Off	Off	Off	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[24] Für späteren Gebrauch	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[25] Innenlinie Eing. Verz.	On	On	Off	On	Off	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[26] 24h ohne Alarm	Off	Off	Off	Off	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[27] Für späteren Gebrauch	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[28] Für späteren Gebrauch	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[29] Doppel Feueralarm	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[30] Feuerüberwachung	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[31] Tag Zone	On	On	Off	On	On	On	On	Off	Off	Off	Off	Off
[32] Direkt Anw/Abw.	On	On	Off	On	Off	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[33] Drücken um zu Aktivier.	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[34] Letzte Türe Verz.reset	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[35] 24h Sirene+Summer	On	On	Off	On	Off	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[36] 24h Sabo Auto Rückst.	Off	On	Off	Off	Off	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[37] Nacht Zone	On	On	Off	On	On	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off
[87] 24h Feuer verz. Funk	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	On	Off	Off	Off	Off
[88] 24h Feuer dir. Funk	On	Off	Off	Off	Off	Off	Off	On	Off	Off	Off	Off

Attribute der Meldelinien 1-16

Adresse	Opt 1	Opt 2	Opt 3	Opt 4	Opt 5	Opt 6	Opt 7	Opt 8	Opt 9	Opt 14	Opt 15	Opt 16
On	Sirene	Dauer	Klingel	Neutral.	Zwang	AL-Zähler	Üb. Verzö.	Funk	Kreutz.	NC	E.Wid.	D.Wid.
Off	Still	Pulsiert	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht
[101]	Linie 1											
[102]	Linie 2											
[103]	Linie 3											
[104]	Linie 4											
[105]	Linie 5											
[106]	Linie 6											
[107]	Linie 7											
[108]	Linie 8											
[109]	Linie 9											
[110]	Linie 10											
[111]	Linie 11											
[112]	Linie 12											
[113]	Linie 13											
[114]	Linie 14											
[115]	Linie 15											
[116]	Linie 16											

Nur die Meldelinien 1 bis 8 der Grundplatine können mit den Attributen 14 bis 16 programmiert werden.

Optionen
1 bis 8

Option Ein/Aus
1 2 3 4 - - - - - 8

Optionen
9 bis 16

Option Ein/Aus
1 - - - - - 8

Attribute der Meldelinien 17-32

Adresse	Opt 1	Opt 2	Opt 3	Opt 4	Opt 5	Opt 6	Opt 7	Opt 8	Opt 9	Opt 14	Opt 15	Opt 16
On	Sirene	Dauer	Klingel	Neutral.	Zwang	AL-Zähler	Üb. Verzö.	Funk	Kreutz.	NC	E.Wid.	D.Wid.
Off	Still	Pulsiert	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht
[117]	Linie 17											
[118]	Linie 18											
[119]	Linie 19											
[120]	Linie 20											
[121]	Linie 21											
[122]	Linie 22											
[123]	Linie 23											
[124]	Linie 24											
[125]	Linie 25											
[126]	Linie 26											
[127]	Linie 27											
[128]	Linie 28											
[129]	Linie 29											
[130]	Linie 30											
[131]	Linie 31											
[132]	Linie 32											

Drücken Sie auf 9 um Attribute 9 bis 16 zu öffnen

Attribute der Meldelinien 33-48

Adresse	Opt 1	Opt 2	Opt 3	Opt 4	Opt 5	Opt 6	Opt 7	Opt 8	Opt 9	Opt 14	Opt 15	Opt 16
On	Sirene	Dauer	Klingel	Neutral.	Zwang	AL-Zähler	Üb. Verzö.	Funk	Kreutz.	NC	E.Wid.	D.Wid.
Off	Still	Pulsiert	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht
[133]												
[134]												
[135]												
[136]												
[137]												
[138]												
[139]												
[140]												
[141]												
[142]												
[143]												
[144]												
[145]												
[146]												
[147]												
[148]												

Optionen
1 bis 8

Option Ein/Aus
1 2 3 4 --- --- ---

Optionen
9 bis 16

Option Ein/Aus
1 --- --- --- --- --- 8

Attribute der Meldelinien 49-64

Adresse	Opt 1	Opt 2	Opt 3	Opt 4	Opt 5	Opt 6	Opt 7	Opt 8	Opt 9	Opt 14	Opt 15	Opt 16
On	Sirene	Dauer	Klingel	Neutral.	Zwang	AL-Zähler	Üb. Verzö.	Funk	Kreutz.	NC	E.Wid.	D.Wid.
Off	Still	Pulsiert	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht
[149]												
[150]												
[151]												
[152]												
[153]												
[154]												
[155]												
[156]												
[157]												
[158]												
[159]												
[160]												
[161]												
[162]												
[163]												
[164]												

Drücken Sie auf 9 um Attribute 9 bis 16 zu öffnen

SPEZIELLE VERZÖGERUNGEN

[165] Maximale Anzahl Wählversuche zu jede Telefonnummer

Werkseinst.

005 Gültige Eingaben sind 001-015 Versuche
(Geben Sie nicht 000 ein)

[166] Wartezeit auf Handshake (Quittung Empfang) nach dem Wählversuch (für alle Formate)

Werkseinst.

040 Gültige Eingaben sind 001-255 Sekunden

[167] T-Link (TCP/IP) Wartezeit auf Empfangsbestätigung

Werkseinst.

020 Gültige Eingaben sind 001-255 Sekunden

[168] Begin Sommer Zeit

Werkseinst.

003	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Monat	(Gültige Eingaben sind 001-012)	Jan. = 001	Dez. = 012
005	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Woche	(Gültige Eingaben sind 001-005) **		
000	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Tag	(Gültige Eingaben sind 001-031) ***		
002	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Stunde	(Gültige Eingaben sind 001-022)		
001	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Intervall	(Gültige Eingaben sind 001-002)		

[169] Begin Winter Zeit

Werkseinst.

010	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Monat	(Gültige Eingaben sind 001-012)		
005	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Woche	(Gültige Eingaben sind 001-005) **		
000	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Tag	(Gültige Eingaben sind 001-031) ***		
002	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Stunde	(Gültige Eingaben sind 001-023)		
001	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Intervall	(Gültige Eingaben sind 001-002)		

Bemerkung: ** Woche wird programmiert als 001-005 oder 000-005
*** mit 000 wird Tag 000-006 (Sonntag-Samstag)

[170] Zeiteinstellungen für PGM Ausgänge

Werkseinst.

005 Gültige Eingaben sind 001-255 Sekunden

[171] PGM Sabotage Ausgang Zeit

Werkseinst.

000 Gültige Eingaben sind 000-255 Minuten, 000 = folgt PGM

[172] Settle Delay Timer

Werkseinst.

010 Gültige Eingaben sind 000-255 Minuten, 000 = folgt PGM

[173] Verzögerung, bevor die Sirene startet

Werkseinst.

000 Gültige Eingaben sind 000-255 Sekunden, 000 = Sirene startet sofort

[174] Für späteren Gebrauch

[175] Verschiebungszeit der automatischen Scharfschaltung

Werkseinst.

000

Gültige Eingaben sind 000-255 Minuten (000 = inaktiv)

[176] Zeitperiode für Linienkreuzung, (Alarmbestätigung), Attribut [9]

Werkseinst.

060

Gültige Eingaben sind 000-255 Sekunden oder Minuten

Achtung: 000 ist KEINE gültige Eingabe falls "2 Meldelinien Aktivierung" (Alarmbestätigung) programmiert ist.

[177] Für späteren Gebrauch

Werkseinst.

000

Gültige Eingaben sind 000-090 Sekunden

[178] Alarmtondauer bei Sprachalarm

Werkseinst.

015

Gültige Eingaben sind 001-255 Sekunden

AUTOMATISCHE SCHARFSCHALTUNG Errichter Programmierung

Gültige Eingaben sind 00:00-23:59 (99:99 = inaktiv)

Ferientage unter Adresse [691] bis [698]

Adresse	Bereich	Tag	Stunden/Minuten	Adresse	Bereich	Tag	Stunden/Minuten
[181]	1	Sonntag	|_|_|_|	[185]	5	Sonntag	|_|_|_|
		Montag	|_|_|_|			Montag	|_|_|_|
		Dienstag	|_|_|_|			Dienstag	|_|_|_|
		Mittwoch	|_|_|_|			Mittwoch	|_|_|_|
		Donnerstag	|_|_|_|			Donnerstag	|_|_|_|
		Freitag	|_|_|_|			Freitag	|_|_|_|
		Samstag	|_|_|_|			Samstag	|_|_|_|

für
PC 1616
PC 1832
PC 1864

nur für
PC 1864

Adresse	Bereich	Tag	Stunden/Minuten	Adresse	Bereich	Tag	Stunden/Minuten
[182]	2	Sonntag	|_|_|_|	[186]	6	Sonntag	|_|_|_|
		Montag	|_|_|_|			Montag	|_|_|_|
		Dienstag	|_|_|_|			Dienstag	|_|_|_|
		Mittwoch	|_|_|_|			Mittwoch	|_|_|_|
		Donnerstag	|_|_|_|			Donnerstag	|_|_|_|
		Freitag	|_|_|_|			Freitag	|_|_|_|
		Samstag	|_|_|_|			Samstag	|_|_|_|

für
PC 1616
PC 1832
PC 1864

nur für
PC 1864

Adresse	Bereich	Tag	Stunden/Minuten	Adresse	Bereich	Tag	Stunden/Minuten
[183]	3	Sonntag	|_|_|_|	[187]	7	Sonntag	|_|_|_|
		Montag	|_|_|_|			Montag	|_|_|_|
		Dienstag	|_|_|_|			Dienstag	|_|_|_|
		Mittwoch	|_|_|_|			Mittwoch	|_|_|_|
		Donnerstag	|_|_|_|			Donnerstag	|_|_|_|
		Freitag	|_|_|_|			Freitag	|_|_|_|
		Samstag	|_|_|_|			Samstag	|_|_|_|

für
PC 1832
PC 1864

nur für
PC 1864

Adresse	Bereich	Tag	Stunden/Minuten	Adresse	Bereich	Tag	Stunden/Minuten
[184]	4	Sonntag	|_|_|_|	[188]	8	Sonntag	|_|_|_|
		Montag	|_|_|_|			Montag	|_|_|_|
		Dienstag	|_|_|_|			Dienstag	|_|_|_|
		Mittwoch	|_|_|_|			Mittwoch	|_|_|_|
		Donnerstag	|_|_|_|			Donnerstag	|_|_|_|
		Freitag	|_|_|_|			Freitag	|_|_|_|
		Samstag	|_|_|_|			Samstag	|_|_|_|

für
PC 1832
PC 1864

nur für
PC 1864

AUTOMATISCHE UNSCHARFSCHALTUNG

Errichter Programmierung

Gültige Eingaben sind 00:00-23:59 (99:99 = inaktiv)

Ferientage unter Adresse [691] bis [698]

Adresse	Bereich	Tag	Stunden/ Minuten	Adresse	Bereich	Tag	Stunden/ Minuten
[681]	1	Sonntag	|_|_|_|	[685]	5	Sonntag	|_|_|_|
für PC 1616 PC 1832 PC 1864		Montag	|_|_|_|	nur für PC 1864		Montag	|_|_|_|
		Dienstag	|_|_|_|			Dienstag	|_|_|_|
		Mittwoch	|_|_|_|			Mittwoch	|_|_|_|
		Donnerstag	|_|_|_|			Donnerstag	|_|_|_|
		Freitag	|_|_|_|			Freitag	|_|_|_|
		Samstag	|_|_|_|			Samstag	|_|_|_|

Adresse	Bereich	Tag	Stunden/ Minuten	Adresse	Bereich	Tag	Stunden/ Minuten
[682]	2	Sonntag	|_|_|_|	[686]	6	Sonntag	|_|_|_|
für PC 1616 PC 1832 PC 1864		Montag	|_|_|_|	nur für PC 1864		Montag	|_|_|_|
		Dienstag	|_|_|_|			Dienstag	|_|_|_|
		Mittwoch	|_|_|_|			Mittwoch	|_|_|_|
		Donnerstag	|_|_|_|			Donnerstag	|_|_|_|
		Freitag	|_|_|_|			Freitag	|_|_|_|
		Samstag	|_|_|_|			Samstag	|_|_|_|

Adresse	Bereich	Tag	Stunden/ Minuten	Adresse	Bereich	Tag	Stunden/ Minuten
[683]	3	Sonntag	|_|_|_|	[687]	7	Sonntag	|_|_|_|
für PC 1832 PC 1864		Montag	|_|_|_|	nur für PC 1864		Montag	|_|_|_|
		Dienstag	|_|_|_|			Dienstag	|_|_|_|
		Mittwoch	|_|_|_|			Mittwoch	|_|_|_|
		Donnerstag	|_|_|_|			Donnerstag	|_|_|_|
		Freitag	|_|_|_|			Freitag	|_|_|_|
		Samstag	|_|_|_|			Samstag	|_|_|_|

Adresse	Bereich	Tag	Stunden/ Minuten	Adresse	Bereich	Tag	Stunden/ Minuten
[684]	4	Sonntag	|_|_|_|	[688]	8	Sonntag	|_|_|_|
für PC 1832 PC 1864		Montag	|_|_|_|	nur für PC 1864		Montag	|_|_|_|
		Dienstag	|_|_|_|			Dienstag	|_|_|_|
		Mittwoch	|_|_|_|			Mittwoch	|_|_|_|
		Donnerstag	|_|_|_|			Donnerstag	|_|_|_|
		Freitag	|_|_|_|			Freitag	|_|_|_|
		Samstag	|_|_|_|			Samstag	|_|_|_|

[190] Vorwarnzeit, vor automatischer Scharfschaltung, bei Inaktivität der Meldelinien für alle Bereiche. Adresse [191] bis [198]

Werkseinst. Bereiche

Zeit

000

Alle

|_|_|_|_|

Gültige Eingaben sind 001-255 Sekunden

000 = keine Vorwarnung. [380][8].

Der Benutzer kann die Automatische Scharfschaltung durch öffnen einer Meldelinie oder Drücken einer Taste auf einer Tastatur unterbrechen.

Verzögerung vor einer automatischer Scharfschaltung, bei Inaktivität der Meldelinien pro Bereich

Adresse

Bereich

Zeit

[191]

1

möglich für
PC 1616
PC 1832
PC 1864

|_|_|_|_|

Gültige Eingaben sind 001-255 Sek., 000 = keine Vorwarnung

[192]

2

möglich für
PC 1616
PC 1832
PC 1864

|_|_|_|_|

Gültige Eingaben sind 001-255 Sek., 000 = keine Vorwarnung

[193]

3

möglich für
PC 1832
PC 1864

|_|_|_|_|

Gültige Eingaben sind 001-255 Sek., 000 = keine Vorwarnung

[194]

4

möglich für
PC 1832
PC 1864

|_|_|_|_|

Gültige Eingaben sind 001-255 Sek., 000 = keine Vorwarnung

[195]

5

möglich
nur für
PC 1864

|_|_|_|_|

Gültige Eingaben sind 001-255 Sek., 000 = keine Vorwarnung

[196]

6

möglich
nur für
PC 1864

|_|_|_|_|

Gültige Eingaben sind 001-255 Sek., 000 = keine Vorwarnung

[197]

7

möglich
nur für
PC 1864

|_|_|_|_|

Gültige Eingaben sind 001-255 Sek., 000 = keine Vorwarnung

[198]

8

möglich
nur für
PC 1864

|_|_|_|_|

Gültige Eingaben sind 001-255 Sek., 000 = keine Vorwarnung

[199] Vorwarnzeit bevor die automatische Scharfschaltung erfolgt [181] bis [188]

Werkseinst.

Zeit

004

|_|_|_|_|

Gültige Eingaben sind 001-255 **Minuten**

Der Benutzer kann die Automatische Scharfschaltung durch eingabe eines Benutzercodes unterbrechen.

AKTIVIERUNG DER BEREICHE

[201] Bereich Optionstabelle

Option Ein/Aus
1 - - - - -

Werkseinst.	Option	ON	OFF
ON	<input type="checkbox"/>	1 Bereich 1 ist aktiv	Bereich 1 ist inaktiv
OFF	<input type="checkbox"/>	2 Bereich 2 ist aktiv	Bereich 2 ist inaktiv
OFF	<input type="checkbox"/>	3 Bereich 3 ist aktiv	Bereich 3 ist inaktiv
OFF	<input type="checkbox"/>	4 Bereich 4 ist aktiv	Bereich 4 ist inaktiv
OFF	<input type="checkbox"/>	5 Bereich 5 ist aktiv	Bereich 5 ist inaktiv
OFF	<input type="checkbox"/>	6 Bereich 6 ist aktiv	Bereich 6 ist inaktiv
OFF	<input type="checkbox"/>	7 Bereich 7 ist aktiv	Bereich 7 ist inaktiv
OFF	<input type="checkbox"/>	8 Bereich 8 ist aktiv	Bereich 8 ist inaktiv

Meldelinien Zuweisung zu Bereich 1

Meldelinien 1 bis 8 sind werkseitig auf Bereich 1 programmiert. Meldelinie können mehreren Bereichen zugewiesen werden. **Globale Meldelinie** sind Linien welchen zwei oder mehr Bereichen zugewiesen sind. Eine **Globale Meldelinie** wird nur Scharf, wenn beide Bereiche Scharfgeschaltet sind. Eine **Globale Meldelinien** wird unscharf, sobald ein Bereich ausgeschaltet wird.

Adresse	Bereich	Linien:
[202]	1	01 02 03 04 05 06 07 08 [] [] [] [] [] [] [] []
[203]	1	09 10 11 12 13 14 15 16 [] [] [] [] [] [] [] []
[204]	1	17 18 19 20 21 22 23 24 [] [] [] [] [] [] [] []
[205]	1	25 26 27 28 29 30 31 32 [] [] [] [] [] [] [] []
[206]	1	33 34 35 36 37 38 39 40 [] [] [] [] [] [] [] []
[207]	1	41 42 43 44 45 46 47 48 [] [] [] [] [] [] [] []
[208]	1	49 50 51 52 53 54 55 56 [] [] [] [] [] [] [] []
[209]	1	57 58 59 60 61 62 63 64 [] [] [] [] [] [] [] []

Option Ein/Aus
1 2 3 4 5 6 7 8

Adresse 202
Werkseinstellung 1-8 EIN !

Meldelinien Zuweisung zu Bereich 2 und 3

Adresse	Bereich	Linien:							
[210]	2	01	02	03	04	05	06	07	08
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[211]	2	09	10	11	12	13	14	15	16
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[212]	2	17	18	19	20	21	22	23	24
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[213]	2	25	26	27	28	29	30	31	32
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[214]	2	33	34	35	36	37	38	39	40
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[215]	2	41	42	43	44	45	46	47	48
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[216]	2	49	50	51	52	53	54	55	56
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[217]	2	57	58	59	60	61	62	63	64
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]

Adresse	Bereich	Linien:							
[218]	3	01	02	03	04	05	06	07	08
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[219]	3	09	10	11	12	13	14	15	16
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[220]	3	17	18	19	20	21	22	23	24
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[221]	3	25	26	27	28	29	30	31	32
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[222]	3	33	34	35	36	37	38	39	40
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[223]	3	41	42	43	44	45	46	47	48
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[224]	3	49	50	51	52	53	54	55	56
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[225]	3	57	58	59	60	61	62	63	64
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]

Meldelinien Zuweisung zu Bereich 4 und 5

Adresse	Bereich	Linien:							
[226]	4	01	02	03	04	05	06	07	08
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[227]	4	09	10	11	12	13	14	15	16
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[228]	4	17	18	19	20	21	22	23	24
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[229]	4	25	26	27	28	29	30	31	32
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[230]	4	33	34	35	36	37	38	39	40
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[231]	4	41	42	43	44	45	46	47	48
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[232]	4	49	50	51	52	53	54	55	56
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[233]	4	57	58	59	60	61	62	63	64
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]

Adresse	Bereich	Linien:							
[234]	5	01	02	03	04	05	06	07	08
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[235]	5	09	10	11	12	13	14	15	16
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[236]	5	17	18	19	20	21	22	23	24
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[237]	5	25	26	27	28	29	30	31	32
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[238]	5	33	34	35	36	37	38	39	40
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[239]	5	41	42	43	44	45	46	47	48
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[240]	5	49	50	51	52	53	54	55	56
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[241]	5	57	58	59	60	61	62	63	64
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]

Meldelinien Zuweisung zu Bereich 6 und 7

Adresse	Bereich	Linien:							
[242]	6	01	02	03	04	05	06	07	08
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[243]	6	09	10	11	12	13	14	15	16
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[244]	6	17	18	19	20	21	22	23	24
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[245]	6	25	26	27	28	29	30	31	32
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[246]	6	33	34	35	36	37	38	39	40
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[247]	6	41	42	43	44	45	46	47	48
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[248]	6	49	50	51	52	53	54	55	56
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[249]	6	57	58	59	60	61	62	63	64
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]

Adresse	Bereich	Linien:							
[250]	7	01	02	03	04	05	06	07	08
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[251]	7	09	10	11	12	13	14	15	16
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[252]	7	17	18	19	20	21	22	23	24
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[253]	7	25	26	27	28	29	30	31	32
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[254]	7	33	34	35	36	37	38	39	40
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[255]	7	41	42	43	44	45	46	47	48
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[256]	7	49	50	51	52	53	54	55	56
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
[257]	7	57	58	59	60	61	62	63	64
		[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]

Kunden-Anlagen-Identifikationsnummer (Systemnummer)

Kundennummer Programmierung (PROM Nr.)

Geben Sie für die Systemnummer eine 6-stellige Nummer ein. Das SIA Format wird diese Nummer für alle 8 Bereiche verwenden. Sind die letzten beiden Ziffer FF, dann werden nur die ersten 4 Ziffern übermittelt. z.B.: [4652FF] = [4652].

Adresse

[310]

Werks.= 1616FF

System Kunden- Identifizierungsnummer

| | | | F | F |

1616FF (PC-1616 Zentrale)

1832FF (PC-1832 Zentrale)

1864FF (PC-1864 Zentrale)

Siehe Adresse [383]

Adresse Bereich

[311]

1

Bereichs Identifizierungsnummer

Geben Sie für jeden aktiven Bereich eine 4-stellige Nummer ein.

Werks.

[312]

2

| | | |

1821

[313]

3

| | | |

1822

[314]

4

| | | |

1823

[315]

5

| | | |

1824

[316]

6

| | | |

1825

[317]

7

| | | |

1826

[318]

8

| | | |

1827

1828

Achtung: Sie müssen immer ein **Systemnummer** und mindestens **1 Bereichs- Identifizierungsnummer** programmieren.

Achtung Im SIA Übermittlungsformat müssen Sie ab [320] keine Kriterien programmieren.

Alle Kriterien mit FF, werden automatisch im SIA (oder Contact ID) Format übermittelt. Siehe [381][3].

Falls Sie eine 0 eingeben, nehmen Sie ein Digit weg. Mit zwei 00 wird das ganze Kriterium nicht übermittelt. (00 auch mit DLS Fernbedienungs Computer!)

Achtung: Alle Kriterien

von A1 bis 99 betreffen nur das Format 4/2 in 20 BPS 2300 Hz Bitte dieser Format nicht mehr verwenden. Alles auf **FF** belassen.

Beispiel: [A][1], [A][2]...usw, nur für das 20BPS 2300 Hz Format

Alarmkriterien, der Meldelinien 01 bis 64

Adresse

[320]

Linie 01

| A | 1 |

Linie 02

| A | 2 |

Linie 03

| A | 3 |

Linie 04

| A | 4 |

Linie 05

| A | 5 |

Linie 06

| A | 6 |

Linie 07

| A | 7 |

Linie 08

| A | 8 |

Linie 09

| A | 9 |

Linie 10

| 1 | A |

Linie 11

| 1 | 1 |

Linie 12

| 1 | 2 |

Linie 13

| 1 | 3 |

Linie 14

| 1 | 4 |

Linie 15

| 1 | 5 |

Linie 16

| 1 | 6 |

[321]

Linie 17

| 1 | 7 |

Linie 18

| 1 | 8 |

Linie 19

| 1 | 9 |

Linie 20

| 2 | A |

Linie 21

| 2 | 1 |

Linie 22

| 2 | 2 |

Linie 23

| 2 | 3 |

Linie 24

| 2 | 4 |

Linie 25

| 2 | 5 |

Linie 26

| 2 | 6 |

Linie 27

| 2 | 7 |

Linie 28

| 2 | 8 |

Linie 29

| 2 | 9 |

Linie 30

| 3 | A |

Linie 31

| 3 | 1 |

Linie 32

| 3 | 2 |

[322]

Linie 33

| | | |

Linie 34

| | | |

Linie 35

| | | |

Linie 36

| | | |

Linie 37

| | | |

Linie 38

| | | |

Linie 39

| | | |

Linie 40

| | | |

Linie 41

| | | |

Linie 42

| | | |

Linie 43

| | | |

Linie 44

| | | |

Linie 45

| | | |

Linie 46

| | | |

Linie 47

| | | |

Linie 48

| | | |

[323]

Linie 49

| | | |

Linie 50

| | | |

Linie 51

| | | |

Linie 52

| | | |

Linie 53

| | | |

Linie 54

| | | |

Linie 55

| | | |

Linie 56

| | | |

Linie 57

| | | |

Linie 58

| | | |

Linie 59

| | | |

Linie 60

| | | |

Linie 61

| | | |

Linie 62

| | | |

Linie 63

| | | |

Linie 64

| | | |

Rückstellungskriterien, der Meldelinien 01 bis 64

[324]	Linie 01	Linie 02	Linie 03	Linie 04	Linie 05	Linie 06	Linie 07	Linie 08
	|B|1|	|B|2|	|B|3|	|B|4|	|B|5|	|B|6|	|B|7|	|B|8|
	Linie 09	Linie 10	Linie 11	Linie 12	Linie 13	Linie 14	Linie 15	Linie 16
	|B|9|	|B|A|	|C|1|	|C|2|	|C|3|	|C|4|	|C|5|	|C|6|
[325]	Linie 17	Linie 18	Linie 19	Linie 20	Linie 21	Linie 22	Linie 23	Linie 24
	|C|7|	|C|8|	|C|9|	|C|A|	|D|1|	|D|2|	|D|3|	|D|4|
	Linie 25	Linie 26	Linie 27	Linie 28	Linie 29	Linie 30	Linie 31	Linie 32
	|D|5|	|D|6|	|D|7|	|D|8|	|D|9|	|D|A|	|E|1|	|E|2|
[326]	Linie 33	Linie 34	Linie 35	Linie 36	Linie 37	Linie 38	Linie 39	Linie 40
	Linie 41	Linie 42	Linie 43	Linie 44	Linie 45	Linie 46	Linie 47	Linie 48
[327]	Linie 49	Linie 50	Linie 51	Linie 52	Linie 53	Linie 54	Linie 55	Linie 56
	Linie 57	Linie 58	Linie 59	Linie 60	Linie 61	Linie 62	Linie 63	Linie 64

[328] Verschiedene Übertragungskriterien

|_9|_|7| Bedrohung Alarm (Zwang)	|_F|_|F| Rückstellung Überwach. Erweit.Modul
|_F|_|F| Unscharfschalt.nach Alarm[381]	|_9|_|5| Zonenkreuzung Alarm Bestätigung
|_F|_|F| Scharfschalt. kurz vor Alarm	|_F|_|F| Einbruch nicht bestätigt
|_F|_|F| Stör. Überw.Erweiterungs Modul	|_F|_|F| Alarm annulliert

[329] Kriterien für Prioritätsalarme und Rückstellungen

|_9|_|1| Feuertaster am Bedienteil	|_F|_|F| Rückstellung Feuertaster
|_9|_|2| Notruftaster am Bedienteil	|_F|_|F| Rückstellung Notruftaster
|_9|_|A| Paniktaster am Bedienteil	|_F|_|F| Rückstellung Paniktaster
|_F|_|F| Aux Eingang Alarm	|_F|_|F| Rückstellung Aux Eingang

Sabotagekriterien, der Meldelinien 01bis 64

[330]	Linie 01	Linie 02	Linie 03	Linie 04	Linie 05	Linie 06	Linie 07	Linie 08
	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|
	Linie 09	Linie 10	Linie 11	Linie 12	Linie 13	Linie 14	Linie 15	Linie 16
	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|
[331]	Linie 17	Linie 18	Linie 19	Linie 20	Linie 21	Linie 22	Linie 23	Linie 24
	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|
	Linie 25	Linie 26	Linie 27	Linie 28	Linie 29	Linie 30	Linie 31	Linie 32
	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|
[332]	Linie 33	Linie 34	Linie 35	Linie 36	Linie 37	Linie 38	Linie 39	Linie 40
	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|
	Linie 41	Linie 42	Linie 43	Linie 44	Linie 45	Linie 46	Linie 47	Linie 48
	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|
[333]	Linie 49	Linie 50	Linie 51	Linie 52	Linie 53	Linie 54	Linie 55	Linie 56
	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|
	Linie 57	Linie 58	Linie 59	Linie 60	Linie 61	Linie 62	Linie 63	Linie 64
	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|	|9|3|

Rückstellungskriterien Sabotage, der Meldelinien 01 bis 64

[334]	Linie 01	Linie 02	Linie 03	Linie 04	Linie 05	Linie 06	Linie 07	Linie 08
	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|
	Linie 09	Linie 10	Linie 11	Linie 12	Linie 13	Linie 14	Linie 15	Linie 16
	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|
[335]	Linie 17	Linie 18	Linie 19	Linie 20	Linie 21	Linie 22	Linie 23	Linie 24
	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|
	Linie 25	Linie 26	Linie 27	Linie 28	Linie 29	Linie 30	Linie 31	Linie 32
	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|
[336]	Linie 33	Linie 34	Linie 35	Linie 36	Linie 37	Linie 38	Linie 39	Linie 40
	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|
	Linie 41	Linie 42	Linie 43	Linie 44	Linie 45	Linie 46	Linie 47	Linie 48
	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|
[337]	Linie 49	Linie 50	Linie 51	Linie 52	Linie 53	Linie 54	Linie 55	Linie 56
	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|
	Linie 57	Linie 58	Linie 59	Linie 60	Linie 61	Linie 62	Linie 63	Linie 64
	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|	|9|4|

[338] Verschiedene Übertragungskriterien für Sabotage

- | 9 | 3 | Allgemeine Systemsabotage, (auf dem 4 Draht- BUS)
- | 9 | 4 | Rückstellung allgemeine Systemsabotage (auf dem 4 Draht- BUS)
- | 6 | A | Bedienteil Sperre, Siehe Adresse [012]

Scharfschaltkriterien für Zugangscode 1 bis 64

Beispiel: [4][1], [4][2]...usw,
nur für das 20BPS 2300Hz Format

[339]	Code 01	Code 02	Code 03	Code 04	Code 05	Code 06	Code 07	Code 08
	|4|1|	|4|2|	|4|3|	|4|4|	|4|5|	|4|6|	|4|7|	|4|8|
	Code 09	Code 10	Code 11	Code 12	Code 13	Code 14	Code 15	Code 16
	|4|9|	|5|A|	|5|1|	|5|2|	|5|3|	|5|4|	|5|5|	|5|6|
[340]	Code 17	Code 18	Code 19	Code 20	Code 21	Code 22	Code 23	Code 24
	Code 25	Code 26	Code 27	Code 28	Code 29	Code 30	Code 31	Code 32
[601]	Code 33	Code 34	Code 35	Code 36	Code 37	Code 38	Code 39	Code 40
	Code 41	Code 42	Code 43	Code 44	Code 45	Code 46	Code 47	Code 48
[602]	Code 49	Code 50	Code 51	Code 52	Code 53	Code 54	Code 55	Code 56
	Code 57	Code 58	Code 59	Code 60	Code 61	Code 62	Code 63	Code 64

Scharfschaltkriterien für Zugangscode 65 bis 95

[603]	Code 65	Code 66	Code 67	Code 68	Code 69	Code 70	Code 71	Code 72
	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _
	Code 73	Code 74	Code 75	Code 76	Code 77	Code 78	Code 79	Code 80
	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _
[604]	Code 81	Code 82	Code 83	Code 84	Code 85	Code 86	Code 87	Code 88
	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _
	Code 89	Code 90	Code 91	Code 92	Code 93	Code 94	Code 95	
	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	

[341] Verschiedene Übertragungskriterien für die Scharfschaltungen

|_F_|_F_|	Für späteren Gebrauch	|_F_|_F_|	Automat.Meldelinien Neutralisierung
|_F_|_F_|	Für späteren Gebrauch	|_4_|_A_|	Scharfschalten mit neutr. Meldelinien
|_F_|_F_|	Für späteren Gebrauch	|_F_|_F_|	Spez.Scharfschaltung (Schlüsselsch.) F1..F2
|_F_|_F_|	Für späteren Gebrauch	|_F_|_F_|	Zu spät scharfgeschaltet mit Uhr
		|_F_|_F_|	Fehler beim Ausgang, Ausgangsverz. abgelaufen.

Unscharfschaltungskriterien für Zugangscode 1 bis 64

[342]	Code 01	Code 02	Code 03	Code 04	Code 05	Code 06	Code 07	Code 08
	|_6_|_1_|	|_6_|_2_|	|_6_|_3_|	|_6_|_4_|	|_6_|_5_|	|_6_|_6_|	|_6_|_7_|	|_6_|_8_|
	Code 09	Code 10	Code 11	Code 12	Code 13	Code 14	Code 15	Code 16
	|_6_|_9_|	|_7_|_A_|	|_7_|_1_|	|_7_|_2_|	|_7_|_3_|	|_7_|_4_|	|_7_|_5_|	|_7_|_6_|
[343]	Code 17	Code 18	Code 19	Code 20	Code 21	Code 22	Code 23	Code 24
	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _
	Code 25	Code 26	Code 27	Code 28	Code 29	Code 30	Code 31	Code 32
	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _
[605]	Code 33	Code 34	Code 35	Code 36	Code 37	Code 38	Code 39	Code 40
	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _
	Code 41	Code 42	Code 43	Code 44	Code 45	Code 46	Code 47	Code 48
	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _
[606]	Code 49	Code 50	Code 51	Code 52	Code 53	Code 54	Code 55	Code 56
	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _
	Code 57	Code 58	Code 59	Code 60	Code 61	Code 62	Code 63	Code 64
	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _

Unscharfschaltungskriterien für Zugangscodes 65 bis 95

[607]	Code 65	Code 66	Code 67	Code 68	Code 69	Code 70	Code 71	Code 72
	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _
	Code 73	Code 74	Code 75	Code 76	Code 77	Code 78	Code 79	Code 80
	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _
[608]	Code 81	Code 82	Code 83	Code 84	Code 85	Code 86	Code 87	Code 88
	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _
	Code 89	Code 90	Code 91	Code 92	Code 93	Code 94	Code 95	
	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	_ _	

[344] Verschiedene Übertragungskriterien für Unscharfschaltungen

|_F_|_F_|	Für späteren Gebrauch	|_F_|_F_|	Für späteren Gebrauch
|_F_|_F_|	Für späteren Gebrauch	|_7_|_7_|	Auto-Scharf Unterbruch
|_F_|_F_|	Für späteren Gebrauch	|_F_|_F_|	Spez. Unscharfschaltung (Schlüsselschalter oder mit Fernbedienung)
|_F_|_F_|	Für späteren Gebrauch		

[345] Übertragungskriterien für Wartungsalarme

|_8_|_A_|	Akkustörung
|_8_|_1_|	Netzausfall 230V
|_8_|_3_|	Störung Sirenen Leitung
|_8_|_4_|	Störung Brandmeldelinie
|_8_|_2_|	Störung des AUX 12V Ausgangs
|_5_|_8_|	Störung Telefonlinie (über GSM-1000)
|_F_|_F_|	Allgemeine Systemstörung
|_F_|_F_|	Allgemeine Systemüberwachung
|_F_|_F_|	Für späteren Gebrauch

[346] Rückstellungen für Wartungsalarme

|_8_|_5_|	Rückstellung Akkustörung
|_8_|_6_|	Rückstellung Netzausfall 230V
|_8_|_8_|	Rückstellung Störung Sirenen Leitung
|_8_|_9_|	Rückstellung Störung Brandmeldelinie
|_8_|_7_|	Rückstellung Störung des AUX 12V Ausgangs
|_9_|_6_|	Rückstellung Störung Telefonlinie durch normale Tel-Leitung
|_F_|_F_|	Rückstellung allgemeine Systemstörung
|_F_|_F_|	Rückstellung allgemeine Systemüberwachung
|_F_|_F_|	System Neustart (Kaltstart)

[347] Verschiedene Übertragungskriterien für Wartungen

|_F_|_F_|	1. Telefonnummer Rückstellung-Übertragungsfehler
|_F_|_F_|	2. Telefonnummer Rückstellung-Übertragungsfehler
|_F_|_F_|	Ereignisspeicher ist zu 75% voll seit letztem Computer Upload.
|_9_|_8_|	Kriterium für Beginn der DLS Fernwirkfunktion
|_9_|_9_|	Kriterium für Ende der DLS Fernwirkfunktion
|_F_|_F_|	Meldelinienfehler (Funk oder Doppel Endwiderstandsfehler)
|_F_|_F_|	Rückstellung Meldelinienfehler (Funk oder Doppel Endwiderstand)
|_F_|_F_|	Inaktivitätsalarm, Adressen [370] und [380]
|_F_|_F_|	Batterie eines Funkmelder schwach, (irgendeiner).
|_F_|_F_|	Rückstellung Batterie Funkmelder
|_F_|_F_|	Zugang zu Errichterprogrammierung [*][8][Errichtercode]
|_F_|_F_|	Verlassen Errichterprogrammierung [#][#]

[348] Systemtest Kriterien

- F F Gehtest Ende (Walktest Infrarotmelder)
- F F Gehtest Anfang
- F F Periodische Testübertragung zusammen mit Störungsübertragung
- A A Normale Periodische Testübertragung, Adresse [378]
- F F Systemtest [*][6][Code][Test]
- A A Für späteren Gebrauch

[349] PC-5700 Übertragungskriterien für Wartungsalarme

- F F PC-5700 Erde Fehler Störung
- F F PC-5700 Rückstellung Erde Fehler
- F F PC-5700 TLM Tel. 1 Störung
- F F PC-5700 Rückstellung Störung Tel. 1
- F F PC-5700 TLM Tel. 2 Störung
- F F PC-5700 Rückstellung Störung Tel. 2

[350] Optionen für Übertragungsformate

Werkseinst.

- 04 0 4 1. Telefonnummer
- 04 0 4 2. Telefonnummer

Achtung: Nur noch 04 SIA oder
03 CONTACT ID
verwenden

- | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|
| 01 20 BPS, 1400 Hz Handshake | 05 Pager | 09 Private Telefonlinie |
| 02 20 BPS, 2300 Hz Handshake | 06 Residential wählen | 10 Scantronic |
| 03 DTMF CONTACT I.D. | 07 10 BPS, 1400 Hz Handshake | 12 Robofon |
| 04 SIA FSK | 08 10 BPS, 2300 Hz Handshake | 13 Cesa 200 |

Achtung: für die Übertragung auf einem PAGER, müssen 4 bis 8 Pausen (*5*) nach der Pagernummer eingegeben werden (302).

Beispiel: 074 09965532*5555*# _____ beenden mit #
Pager N° _____ 5 Pausen = 16 Sekunden

- HEX B (*2*) = [*] Taste des Telefonapparats
- HEX C (*3*) = [#] Taste des Telefonapparats
- HEX D (*4*) = Freiton-Erkennung
- HEX E (*5*) = 2 Sekunden Pause

Bei einem Alarm, hören Sie den Identifikations Ton im Telefon. Um in die Kommunikation zu gelangen, müssen Sie 1 bis 2 Sek. auf die Taste 9 des Telefons drücken.

Danach hören Sie eine Anzahl Bip, welche mit der ausgelösten Meldelinien übereinstimmen.

z.B. Bip Bip = Meldelinie 2,
Bip Bip Bip Bip = Meldelinie 4.

Diese Information müssen Sie quittieren beim nochmals 1 bis 2 Sek. auf die Taste 9 zu drücken und warten bis die Zentrale aufhängt.

Wird die Zentrale nicht richtig quittiert, dann ruft sie zurück bis der Zähler in Adresse 370 voll ist. Danach wird ein Kommunikations Fehler verursacht.

Ende der hexadezimalen Programmierung

Wählen via Telefonlinie 1 oder 2 für Alarme und Rückstellungen

Adresse	Bereich	1.Tel.Nr.	2.Tel.Nr.	späteren Gebrauch	späteren Gebrauch	Wechselwahl- verfahren	späteren Gebrauch
		1	2	3	4	5	6,7,8
	Werks:	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
[351]	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[352]	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[353]	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[354]	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[355]	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[356]	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[357]	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[358]	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sabotagen und Rückstellungen

Adresse	Bereich	1.Tel.Nr.	2.Tel.Nr.	späteren Gebrauch	späteren Gebrauch	Wechselwahl- verfahren	späteren Gebrauch
		1	2	3	4	5	6,7,8
	Werks:	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
[359]	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[360]	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[361]	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[362]	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[363]	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[364]	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[365]	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[366]	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Scharf-/ Unscharfschaltungen

Adresse	Bereich	1.Tel.Nr.	2.Tel.Nr.	späteren Gebrauch	späteren Gebrauch	Wechselwahl- verfahren	späteren Gebrauch
		1	2	3	4	5	6,7,8
	Werks:	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
[367]	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[368]	2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[369]	3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[370]	4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[371]	5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[372]	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[373]	7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[374]	8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Technische Alarmer und Rückstellungen für Systemwartung via Tel. 1 oder 2

Adresse	Bereich	1.Tel.Nr.	2.Tel.Nr.	späteren Gebrauch	späteren Gebrauch	Wechselwahlverfahren	späteren Gebrauch
		1	2	3	4	5	6,7,8
	Werks:	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
[375]	1	|_|_|	|_|_|	|_|_|	|_|_|	|_|_|	|_|_|

Systemtest Übertragungen

Adresse	Bereich	1.Tel.Nr.	2.Tel.Nr.	späteren Gebrauch	späteren Gebrauch	Wechselwahlverfahren	späteren Gebrauch
		1	2	3	4	5	6,7,8
	Werks:	ON	OFF	OFF	OFF	ON	OFF
[376]	1	|_|_|	|_|_|	|_|_|	|_|_|	|_|_|	|_|_|

[377] Übertragungsoptionen

Werkseinst.

005	|_|_|	Alarmzähler (Alarmer u. Rückst)	(001-014 Übertragungen, 000=unbegrenzt)
005	|_|_|	Alarmzähler (Sabot. u. Rückst)	(001-014 Übertragungen, 000=unbegrenzt)
005	|_|_|	Alarmzähler (Wartung u. Rückst)	(001-014 Übertragungen, 000=unbegrenzt)
000	|_|_|	Übertragungsverzögerung	(001-255 Sekunden)
001	|_|_|	Übertr. Verzög. Störung Netzsp.	(001-255 Stunden oder Minuten) [382][6]
003	|_|_|	Störung Telefonlinie Verzögert	(003-255 x 10 Sek.) 003 = 30 Sek.
001	|_|_|	Zyklus Übertragungstests (Tel.Leitung)	(001-255 Tagen oder Minuten) [702][3] oder..
030	|_|_|	Für späteren Gebrauch	...Stunden [023][4]
007	|_|_|	Zyklus Akkustörung Funkmelder	(000-255 Tage)
030	|_|_|	Zyklus "keine Aktivität"	(001-255 Stunden oder Tagen) [380][8]
000	|_|_|	Zeitperiode für Übertragungsunterbruch	(001-255 Minuten)

[378] Tageszeit des Übertragungstest

Werkseinst.

9999 |_|_|_|_|_|_|_|_| (Gültige Eingaben sind 00:00-23:59, 9999 = Deaktiviert)

[379] Periodische Tageszeit für DLS Fernwartung

Werkseinst.

9999 |_|_|_|_|_|_|_|_| (Gültige Eingaben sind 00:00-23:59, 9999 = Deaktiviert)

[380] Erste Optionstabelle des digitalen Wählgerätes

Werkseinst.	Option	ON	OFF
OFF	|_|_|	1 Übertragung aktiv	Übertragung inaktiv
ON	|_|_|	2 Rückstell. Ende Alarmdauer	Rückstellung folgt den Meldelinien Rückstellung
OFF	|_|_|	3 Impuls Wahl	DTMF Frequenzwahl
OFF	|_|_|	4 Impuls Wahl nach 5. Versuch	DTMF Wahl für alle Versuche
ON	|_|_|	5 3. Telefonnummer aktiv	3. Telefonnummer inaktiv
OFF	|_|_|	6 Wechselwahlverfahren (Tel.1/3)	Erste Tel. Nr. und Redundanz auf 3.
OFF	|_|_|	7 Für späteren Gebrauch	
OFF	|_|_|	8 Inaktivität folgend Linien (Std.)	Inaktivität folgend Scharfschaltungen (Tage)

[381] Zweite Optionstabelle des digitalen Wählgerätes

Werkseinst.	Option	ON	OFF
OFF	<input type="checkbox"/>	1	Unsch.nach Alm.gibt 8 Beeps Tastatur inaktiv
OFF	<input type="checkbox"/>	2	Unsch.nach Alm.gibt 8 x Sirene Ton inaktiv
OFF	<input type="checkbox"/>	3	SIA sendet programmierte Kriterien SIA sendet vordefinierten SIA Kriterien
OFF	<input type="checkbox"/>	4	Scharfschaltbestätig. 8 x Beeps Tast. inaktiv
ON	<input type="checkbox"/>	5	Mithören Tel. 1/3 aktiv (PC5921) inaktiv
OFF	<input type="checkbox"/>	6	Mithören Tel. 2 aktiv (Modul PC5921) inaktiv
OFF	<input type="checkbox"/>	7	CONTACT ID sendet progr. Kriterien CONTACT ID mit vordefinierten Kriterien
OFF	<input type="checkbox"/>	8	Für späteren Gebrauch

Nach Empfang der Scharfschalt-Kriterie, sendet die Empfangsstation eine Meldung zurück auf den Tastatursummer. (Empfangs- Bestätigung) [328][2].

[382] Dritte Optionstabelle des digitalen Wählgerätes

Werkseinst.	Option	ON	OFF
OFF	<input type="checkbox"/>	1	CONTACT ID Teil Scharf Ident. = 5 CONTACT ID Teil Scharf Ident. = 4
OFF	<input type="checkbox"/>	2	Alarm Übertr. während Gehtest aktiv Keine Alarm Übertr. während Gehtest
OFF	<input type="checkbox"/>	3	Meldungen der annullierten Übertragungen aktiv auf Tastatur Übertragungen
OFF	<input type="checkbox"/>	4	Wartende Anruf Abbrechen aktiviert Wartende Anruf Abbrechen deaktiviert [304]
ON	<input type="checkbox"/>	5	TCP/IP Interface aktiv (nicht TL-150) TCP/IP Interface inaktiv
OFF	<input type="checkbox"/>	6	Netzstörung-Übertragung in Stunden Netzstörung-Übertragung in Minuten
OFF	<input type="checkbox"/>	7	Anzahl Anrufe für Privat Tel. = 1 Anzahl Anrufe Privat Tel. folgt [165]
OFF	<input type="checkbox"/>	8	Für späteren Gebrauch

[383] Vierte Optionstabelle des digitalen Wählgerätes

Werkseinst.	Option	ON	OFF
OFF	<input type="checkbox"/>	1	Bereich Nr. Adresse [311] wird übertragen System Nr. Adresse [310] wird übertragen
OFF	<input type="checkbox"/>	2	Für späteren Gebrauch
OFF	<input type="checkbox"/>	3	Für späteren Gebrauch
OFF	<input type="checkbox"/>	4	Für späteren Gebrauch
ON	<input type="checkbox"/>	5	Für späteren Gebrauch
OFF	<input type="checkbox"/>	6	Für späteren Gebrauch
OFF	<input type="checkbox"/>	7	Für späteren Gebrauch
OFF	<input type="checkbox"/>	8	Für späteren Gebrauch

[389] Überwachungszeit für T-Link Modul (IP Interface)

Werkseinst.
007 (Gültige Eingaben sind 001-255 Sekunden,000 = Deaktiviert)

PGM Attribute Optionen der PGM Ausgänge werden auf Seite 13 in Adressen 09,10,11 definiert.

Die Attribute definiert spezifische mögliche Einstellungen der Option der unter Adresse [501] bis [514]

Attribute: On = O = Ein Off = N = Aus	1 Nicht verwendet	2 Nicht verwendet	3 Normal Invertiert	4 Verzögert Ein/Aus	5 mit Code ohne Code	6 Nicht verwendet	7 Nicht verwendet	8 Nicht verwendet
Option PGM								
[01] Einbruch & Feuer	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[02] Für späteren Gebr.	-	-	-	-	-	-	-	-
[03] Rückstellung Meld.	-	-	Ja	Ja	N	-	-	-
[04] Für späteren Gebr.	-	-	-	-	-	-	-	-
[05] Scharf/Uns Zustand	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[06] Scharfsch. Bereit	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[07] Bed.Summer folgen	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[08] Lichtsteuerung	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[11] System- Sabotage	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[12] TLM & Alarme	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[13] Quittung Kiss-Off	-	-	Ja	Ja	-	-	-	-
[14] Erdtastefunktion	-	-	Ja	Ja	-	-	-	-
[15] DLS Fernbedienung	-	-	Ja	N	-	-	-	-
[16] Für späteren Gebr.	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[17] Abwesend Scharf	-	-	Ja	N	-	-	-	-
[18] Anwesend Scharf	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[19] Befehl Nr.1[*][7][1]	-	-	Ja	Ja	Ja	-	-	-
[20] Befehl Nr.2[*][7][2]	-	-	Ja	Ja	N	-	-	-
[21] Befehl Nr.3[*][7][3]	-	-	Ja	Ja	N	-	-	-
[22] Befehl Nr.4[*][7][4]	-	-	Ja	Ja	N	-	-	-
[23] 24St Still PGM2	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[24] 24St Sirene PGM2	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[25] Verz.Einbr. & Feuer	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[26] Akku Test	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[27] Für späteren Gebr.	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[28] Überfall	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[30] Bereichzust.Alarm	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[33] Zust.Sirene+Progr.	-	-	Ja	-	-	-	-	-
[34] Abw.Scharf ohne N	-	-	Ja	-	-	-	-	-

Ja = Aktiv
N = Inaktiv
-- = Nicht änderbar

Für Optionen 09,10,29,31,32,35 bis 41, Beschreibung auf folgeseite.

Attribute:	1	2	3	4	5	6	7	8
PGM Option On = Ja Off = N	Wartung inaktiv	Netz Stör. inaktiv	TLM Stör. inaktiv	FTC Stör. inaktiv	Linie Stör. inaktiv	Linie Sab. inaktiv	Funk Batt. inaktiv	Zeitverlust inaktiv
[09] System Störung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
On = Ja Off = N	Einbruch inaktiv	Feuer inaktiv	Panik inaktiv	Arztruf inaktiv	Überwach. inaktiv	Prioritär inaktiv	Überfall inaktiv	Zeiteinstell. * Haltend
[10] Blizleuchtfunktion	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	N
* mit Attribut [8] Ein, müssen Attribute [1] bis [7] immer Ein sein								
On = Ja Off = N	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Normal invertiert	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Und/Oder inaktiv
[29] Status Linien 1-8	-	-	Ja	-	-	-	-	N
On = Ja Off = N	Feuer inaktiv	Panik inaktiv	Einbruch inaktiv	Scharf/Uns inaktiv	Auto Neutr. inaktiv	Arztruf inaktiv	Al.Bestätig. inaktiv	Nicht invertiert inaktiv
[31] Wechselwahl	N	N	N	N	N	N	N	N
On = Ja Off = N	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Timer inaktiv
[32] Unscharf nach Al.	-	-	-	-	-	-	-	N
On = Ja Off = N	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Normal invertiert	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Nicht verwendet	Und/Oder inaktiv
[35] Status Linien 9-16	-	-	Ja	-	-	-	-	N
[36] Status Linien 17-24	-	-	Ja	-	-	-	-	N
[37] Status Linien 25-32	-	-	Ja	-	-	-	-	N
[38] Status Linien 33-40	-	-	Ja	-	-	-	-	N
[39] Status Linien 41-48	-	-	Ja	-	-	-	-	N
[40] Status Linien 49-56	-	-	Ja	-	-	-	-	N
[41] Status Linien 57-64	-	-	Ja	-	-	-	-	N

Ja = Aktiv
N = Inaktiv
-- = Nicht änderbar

ACHTUNG: Optionen 09,10,31 und 32 sind SYSTEM Funktionen und sind nicht auf verschiedenen Bereiche programmierbar.

PGM Attribute

		1	2	3	4	5	6	7	8
	Adresse								
	[009] Option								
Zentrale									
[501] PGM 1									
[502] PGM 2									
Zentrale/PC5208	[010]								
[503] PGM 3*									
[504] PGM 4*									

* PGM 3 und PGM 4 befinden sich auf Zentrale sowie auf PC-5208 PGM-Platine

PGM Attribute

		1	2	3	4	5	6	7	8
	[010] Option								
PC5208									
[505] PGM 5									
[506] PGM 6									
[507] PGM 7									
[508] PGM 8									
[509] PGM 9									
[510] PGM 10									

PGM Attribute

		1	2	3	4	5	6	7	8
	[011]								
PC5204									
[511] PGM 11									
[512] PGM 12									
[513] PGM 13									
[514] PGM 14									

PGM, Bereichszuweisung

Option Ein/Aus
1 - - - - -

	Bereich:	1	2	3	4	5	6	7	8
PC-Zentrale									
[551] PGM 1									
[552] PGM 2									
Zentrale und PC-5208									
[553] PGM 3									
[554] PGM 4									
PC-5208									
[555] PGM 5									
[556] PGM 6									
[557] PGM 7									
[558] PGM 8									
[559] PGM 9									
[560] PGM 10									
PC-5204									
[561] PGM 11									
[562] PGM 12									
[563] PGM 13									
[564] PGM 14									

[691] Bereich 1 FerienTages Liste ohne automatische Unscharfschaltung

	Monat	Tag	Jahr	|_99_|_|_99_|_|_99_| Werkseitig = inaktiv
Ferien Liste 1	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 2	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 3	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 4	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 5	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 6	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 7	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 8	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 9	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 10	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 11	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 13	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 14	|_|_|	|_|_|	|_|_|	

[692] Bereich 2 FerienTages Liste ohne automatische Unscharfschaltung

	Monat	Tag	Jahr	|_99_|_|_99_|_|_99_| Werkseitig = inaktiv
Ferien Liste 1	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 2	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 3	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 4	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 5	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 6	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 7	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 8	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 9	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 10	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 11	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 13	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 14	|_|_|	|_|_|	|_|_|	

[693] Bereich 3 FerienTages Liste ohne automatische Unscharfschaltung

	Monat	Tag	Jahr	|_99_|_|_99_|_|_99_| Werkseitig = inaktiv
Ferien Liste 1	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 2	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 3	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 4	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 5	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 6	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 7	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 8	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 9	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 10	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 11	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 13	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 14	|_|_|	|_|_|	|_|_|	

[694] Bereich 4 FerienTages Liste ohne automatische Unscharfschaltung

	Monat	Tag	Jahr	|_99_|_|99_|_|99_| Werkseitig = inaktiv
Ferien Liste 1	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 2	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 3	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 4	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 5	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 6	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 7	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 8	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 9	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 10	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 11	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 13	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 14	|_|_|	|_|_|	|_|_|	

[695] Bereich 5 FerienTages Liste ohne automatische Unscharfschaltung

	Monat	Tag	Jahr	|_99_|_|99_|_|99_| Werkseitig = inaktiv
Ferien Liste 1	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 2	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 3	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 4	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 5	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 6	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 7	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 8	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 9	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 10	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 11	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 13	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 14	|_|_|	|_|_|	|_|_|	

[696] Bereich 6 FerienTages Liste ohne automatische Unscharfschaltung

	Monat	Tag	Jahr	|_99_|_|99_|_|99_| Werkseitig = inaktiv
Ferien Liste 1	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 2	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 3	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 4	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 5	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 6	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 7	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 8	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 9	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 10	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 11	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 13	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 14	|_|_|	|_|_|	|_|_|	

[697] Bereich 7 FerienTages Liste ohne automatische Unscharfschaltung

	Monat	Tag	Jahr	|_99_|_|_99_|_|_99_| Werkseitig = inaktiv
Ferien Liste 1	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 2	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 3	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 4	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 5	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 6	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 7	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 8	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 9	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 10	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 11	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 13	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 14	|_|_|	|_|_|	|_|_|	

[698] Bereich 8 FerienTages Liste ohne automatische Unscharfschaltung

	Monat	Tag	Jahr	|_99_|_|_99_|_|_99_| Werkseitig = inaktiv
Ferien Liste 1	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 2	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 3	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 4	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 5	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 6	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 7	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 8	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 9	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 10	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 11	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 13	|_|_|	|_|_|	|_|_|	
Ferien Liste 14	|_|_|	|_|_|	|_|_|	

INTERNATIONALE PROGRAMMIERUNG

[700] Automatische Uhrzeitkorrektur

Diese Funktion ermöglicht eine automatische Korrektur der Uhr.

Falls die Uhr pro Tag 9 Sekunden nachgeht, korrigieren Sie die 9 Sekunden, indem Sie um 9 von 60 auf 51 reduzieren. Geben Sie 51 ein, statt 60.

Werk.

| 6 | 0 | | | | | (Gültige Eingaben sind: 00-99 Sekunden)

[701] Erster Internationaler Options Code

Werkseinst.	Option	ON	OFF
ON	| Ein |	1 50 Hz AC Frequenz (Schweiz)	60 Hz AC Frequenz
OFF	| Aus |	2 Uhr mit Intern-Synchronisation ***	Zeitsync. über 50/60 Hz. Netzsync.
OFF	| Aus |	3 Scharfschalt. unmöglich ohne Netz/Akku Akku Test bei Scharfschaltung	Scharfschalt.möglich mit Störung
OFF	| Aus |	4 Systemsabotage mit Errichter Rückstell.	Aut. Rückst. Sabo. am Ende Störung
OFF	| Aus |	5 6-stellige Benutzercode und Errichtercode	4-stellige Benutzercode und Errichter
OFF	| Aus |	6 Besetzttonerkennung aktiv	Besetzttonerkennung inaktiv
OFF	| Aus |	7 Akkuladung mit erhöhtem Strom (Schnell)	Akkuladung mit normalem Strom
OFF	| Aus |	8 DLS/Audio haben keine Priorität	DLS/Audio haben Priorität (UL Norm)

*** Nur verwenden wenn Sie keine 230V Netz am Ort haben (nicht sehr Genau).

[702] Zweiter Internationaler Options Code

Werkseinst.	Option	ON	OFF
OFF	| Aus |	1 Impulswahlfrequenz ist 33/67	Impulswahlfreq. ist 40/60 Schweiz
OFF	| Aus |	2 Erzwungene Wahl aktiv (ohne Freiton)	Erzwungene Wahl aktiv
OFF	| Aus |	3 Routineruf in Minuten (Amtsleitung)	Routineruf in Tagen [377][7]
OFF	| Aus |	4 1600 Hz Handshake (Quittung)	Standard Handshake (Quittung)
OFF	| Aus |	5 ID Identifikationston aktiviert	ID Identifikationston nicht aktiviert
OFF	| Aus |	6 2100 HZ ID Ton (für U.K.)	1300 Hz ID Ton (Schweiz)
OFF	| Aus |	7 DLS Fernwartungsfreigabe für 1x 1 Stunde	DLS Fernwartungsfreigabe für 6-St.
OFF	| Aus |	8 Sirene bei Übertragungsfehler (FTC) wenn System scharfgeschaltet ist	Übertragungsfehler nur auf Tastatur LCD Anzeige

Nur verwenden bei Anruf auf Private Telefonanschlüsse [06] in [350]
Nie verwenden bei Empfangsstationen mit SIA oder CONTACT ID.

[703] Verzögerungszeit zwischen den Wählversuchen

Werkseinst.

003 | | | | (Gültige Eingaben sind 000-255 Sek.)

MODULPROGRAMMIERUNG

[801] Programmierung RS232 PC-5400-Modul

Werkseinst.	Option		Ein		Aus
OFF	<input type="checkbox"/>	1	Drucker aktiv		Drucker inaktiv
ON	<input type="checkbox"/>	2	Handshake vom Drucker (DTR)		Kein Handshake
OFF	<input type="checkbox"/>	3	80 Spalten Drucker		40 Spalten Drucker
OFF	<input type="checkbox"/>	4	300 Baud aktiv		300 Baud inaktiv
OFF	<input type="checkbox"/>	5	1200 Baud aktiv		1200 Baud inaktiv
ON	<input type="checkbox"/>	6	2400 Baud aktiv		2400 Baud inaktiv
OFF	<input type="checkbox"/>	7	4800 Baud aktiv		4800 Baud inaktiv
OFF	<input type="checkbox"/>	8	Für späteren Gebrauch		

[802]PC-5900 Audio Interface Programmierung Siehe PC-5900 Anleitung

[803]Wechselwahlverfahren Programmierung

[804]RF-5132 Funkempfänger Programmierung Siehe RF-5132 Anleitung

SPEZIELLE ERRICHTERFUNKTIONEN

[900] Zentrale Version Anzeige

[901] Errichter Gehtest aktiv - inaktiv

[902] Speicherung der Modulüberwachung

[903] Modul Überwachungsanzeige

[990] Blockierung des Errichtercode aktiv
Geben Sie [990][Errichtercode][990] ein

[991] Blockieren des Errichtercode inaktiv
Geben Sie [991][Errichtercode][991] ein

[995] Rückstellung eines Escort 5580 Moduls
Geben Sie [995][Errichtercode][995] ein

[996] Rückstellung des RF-5132 Funkempfängers
Geben Sie [996][Errichtercode][996] ein

[997] Rückstellung einer PC-5400 Druckerschnittstelle
Geben Sie [997][Errichtercode][997] ein

[998] Rückstellung des PC-5900 Schnittstellenmoduls
Geben Sie [998][Errichtercode][998] ein

[999] Totale Rückstellung der Zentrale, (Programmierung löschen, Werksreset!)
Geben Sie [999][Errichtercode][999] ein

PROGRAMMIERUNG DER PK-5500 BEDIENTEILE Version 1.20

- Geben Sie am LCD Bedienteil die Befehlsfolge [*][8][Errichtercode] ein.
- Das Bedienteil zeigt "Adresse eingeben - - -" an.
- Betätigen Sie die [*] Taste. Folgende Anzeige erscheint "LCD Adresse eingeben".
- Geben Sie jetzt wie unten beschrieben eine Adresse zur Programmierung des Bedienteils ein.

1	A,B,C,1	2	D,E,F,2	3	G,H,I,3
4	J,K,L,4	5	M,N,O,5	6	P,Q,R,6
7	S,T,U,7	8	V,W,X,8	9	Y,Z,9,0
0	Löschen + Space				



Namen der Linien programmieren:

Adresse eingeben
- - -

Drücken Sie auf [*] wenn „ **Adresse eingeben ---**“ im Display angezeigt wird.

LCD Adresse eingeben - - -

Display zeigt:
Um die Meldelinie 1 zu programmieren, geben Sie [001] ein.

Zone 01

Display zeigt:
Der Cursor befindet sich unter dem Buchstaben Z, bringen Sie diesen mit der [>] Taste auf die Zweite Zeile.

Zone 01
Kuche

Jetzt können Sie, mittels der Tastatur den Namen eingeben.

Um Ihre Texte zu Speichern, drücken Sie die Taste [*], bevor Sie den nächsten Text programmieren.

E e

Um kleine oder grosse Buchstaben zu wählen, drücken Sie [*],
Display zeigt: **Option wählen <> Speichern** drücken Sie [>]

Display zeigt: **Option wählen <> Gross/klein änd.** drücken Sie [*],

Display zeigt: **Kleingeschrieben gewählt**

Für spezielle Zeichen, verwenden Sie die ASCII Codes, Siehe Seite 55.

8 Sprachen:

**Deutsch, Français, English, Espanol,
Português, Italiano, Nederlands, Polski**

Sprache ändern:

Drücken und halten Sie [<] [>] zusammen während 3 Sekunden,
wählen Sie die Sprache mit [>] und speichern Sie mit [*] .

**Um Ihre Texte zu Speicher, drücken Sie auf die Taste [*] bevor Sie den
nächsten Text programmieren.**

PK5500 Programmierungsadressen

[001] bis [016] Bezeichnungen der Meldelinien (14 Ziffern auf 2 Zeilen)

Zone 1	<table border="1"><tr><td>Zone 1</td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Zone 1		Linie 1 Linie 2	Zone 9	<table border="1"><tr><td>Zone 9</td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Zone 9		Linie 1 Linie 2
Zone 1									
Zone 9									
Zone 2	<table border="1"><tr><td>Zone 2</td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Zone 2		Linie 1 Linie 2	Zone 10	<table border="1"><tr><td>Zone 10</td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Zone 10		Linie 1 Linie 2
Zone 2									
Zone 10									
Zone 3	<table border="1"><tr><td>Zone 3</td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Zone 3		Linie 1 Linie 2	Zone 11	<table border="1"><tr><td>Zone 11</td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Zone 11		Linie 1 Linie 2
Zone 3									
Zone 11									
Zone 4	<table border="1"><tr><td>Zone 4</td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Zone 4		Linie 1 Linie 2	Zone 12	<table border="1"><tr><td>Zone 12</td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Zone 12		Linie 1 Linie 2
Zone 4									
Zone 12									
Zone 5	<table border="1"><tr><td>Zone 5</td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Zone 5		Linie 1 Linie 2	Zone 13	<table border="1"><tr><td>Zone 13</td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Zone 13		Linie 1 Linie 2
Zone 5									
Zone 13									
Zone 6	<table border="1"><tr><td>Zone 6</td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Zone 6		Linie 1 Ligne 2	Zone 14	<table border="1"><tr><td>Zone 14</td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Zone 14		Linie 1 Linie 2
Zone 6									
Zone 14									
Zone 7	<table border="1"><tr><td>Zone 7</td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Zone 7		Linie 1 Linie 2	Zone 15	<table border="1"><tr><td>Zone 15</td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Zone 15		Linie 1 Linie 2
Zone 7									
Zone 15									
Zone 8	<table border="1"><tr><td>Zone 8</td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Zone 8		Linie 1 Linie 2	Zone 16	<table border="1"><tr><td>Zone 16</td></tr><tr><td> </td></tr></table>	Zone 16		Linie 1 Linie 2
Zone 8									
Zone 16									

[017] bis [032] Bezeichnungen der Meldelinien (14 Ziffern auf 2 Zeilen)

Zone 17	Zone 17	Linie 1 Linie 2	Zone 25	Zone 25	Linie 1 Linie 2
Zone 18	Zone 18	Linie 1 Linie 2	Zone 26	Zone 26	Linie 1 Linie 2
Zone 19	Zone 19	Linie 1 Linie 2	Zone 27	Zone 27	Linie 1 Linie 2
Zone 20	Zone 20	Linie 1 Linie 2	Zone 28	Zone 28	Linie 1 Linie 2
Zone 21	Zone 21	Linie 1 Linie 2	Zone 29	Zone 29	Linie 1 Linie 2
Zone 22	Zone 22	Linie 1 Linie 2	Zone 30	Zone 30	Linie 1 Linie 2
Zone 23	Zone 23	Linie 1 Linie 2	Zone 31	Zone 31	Linie 1 Linie 2
Zone 24	Zone 24	Linie 1 Linie 2	Zone 32	Zone 32	Linie 1 Linie 2

[033] bis [048] Bezeichnungen der Meldelinien (14 Ziffern auf 2 Zeilen)

Zone 33	Zone 33	Linie 1 Linie 2	Zone 41	Zone 41	Linie 1 Linie 2
Zone 34	Zone 34	Linie 1 Linie 2	Zone 42	Zone 42	Linie 1 Linie 2
Zone 35	Zone 35	Linie 1 Linie 2	Zone 43	Zone 43	Linie 1 Linie 2
Zone 36	Zone 36	Linie 1 Linie 2	Zone 44	Zone 44	Linie 1 Linie 2
Zone 37	Zone 37	Linie 1 Linie 2	Zone 45	Zone 45	Linie 1 Linie 2
Zone 38	Zone 38	Linie 1 Linie 2	Zone 46	Zone 46	Linie 1 Linie 2
Zone 39	Zone 39	Linie 1 Linie 2	Zone 47	Zone 47	Linie 1 Linie 2
Zone 40	Zone 40	Linie 1 Linie 2	Zone 48	Zone 48	Linie 1 Linie 2

[049] bis [064] Bezeichnungen der Meldelinien (14 Ziffern auf 2 Zeilen)

Zone 49	Zone 49	Linie 1 Linie 2	Zone 57	Zone 57	Linie 1 Linie 2
Zone 50	Zone 50	Linie 1 Linie 2	Zone 58	Zone 58	Linie 1 Linie 2
Zone 51	Zone 51	Linie 1 Linie 2	Zone 59	Zone 59	Linie 1 Linie 2
Zone 52	Zone 52	Linie 1 Linie 2	Zone 60	Zone 60	Linie 1 Linie 2
Zone 53	Zone 53	Linie 1 Linie 2	Zone 61	Zone 61	Linie 1 Linie 2
Zone 54	Zone 54	Linie 1 Linie 2	Zone 62	Zone 62	Linie 1 Linie 2
Zone 55	Zone 55	Linie 1 Linie 2	Zone 63	Zone 63	Linie 1 Linie 2
Zone 56	Zone 56	Linie 1 Linie 2	Zone 64	Zone 64	Linie 1 Linie 2

Folgende Bezeichnungen sind werkseitig in Englisch, können jedoch modifiziert werden:

[065] Bezeichnungen der Brandmeldelinien (14 Ziffern auf 2 Zeilen)

Werkseit	Fire Zone	>> ändern in:	Feuer Linie	oder	Brandmelder
----------	-----------	---------------	-------------	------	-------------

[066] Ereignisanzeige Fehlscharfschaltung

Werkseit	System Has Failed to Arm	>> ändern in:	Scharfschaltung verweigert
----------	-----------------------------	---------------	-------------------------------

[067] Ereignisanzeige Alarm Während System scharf

Werkseit	Alarm Occurred While Armed	>> ändern in:	ALARM ! Speicher ansehen
----------	-------------------------------	---------------	-----------------------------

Um Ihre programmierten Bezeichnungen zu speichern :

Wenn Sie einen Text eingegeben haben, müssen Sie diesen speichern, bevor Sie den nächsten Text eingeben.

z.B.:

W o h n z i m m e r

nach Eingabe, **drücken Sie [*]**

LCD zeigt:

Option wählen < >
Speichern

Drücken Sie [*] der Text wird gespeichert.

Wahl von grossen oder kleinen Buchstaben:

Wenn Sie den Text schreiben, plazieren Sie den Cursor mit [>] unter den Buchstaben ab dem Sie Grossschreibung wünschen:

Feuer Linie

Drücken Sie [*]

LCD zeigt:

Option wählen < >
Speichern

Drücken Sie [>]

LCD zeigt:

Option wählen < >
Gross/Klein änd.

Drücken Sie [*] um grosse Buchstaben zu wählen und schreiben Sie ihren Text. Sie können mit dem gleichen Befehl zwischen grossen oder kleinen Buchstaben wählen.

Am Ende müssen Sie Ihren Text Speichern !

Drücken Sie drei mal [#] um das Programm zu verlassen.

Wahl von ASCII Zeichen:

Sie befinden sich in:

Option wählen < >
Speichern

Drücken Sie [>] bis:

Option wählen < >
ASCII Eingabe

Drücken Sie [*] um ASCII Daten zu wählen.

LCD zeigt:

Ausw. ASCII
(032) []

Geben Sie die drei Ziffern des ASCII Zeichens (gemäss Tabelle) ein, und drücken Sie [#] um in den Text zurückzukehren.

Wenn Sie fertig sind, vergessen Sie nicht den Text zu speichern !

ASCII Zeichen

	#	⊗	)	,	/	<	?	^	|	+	H	g	ñ	q	Σ	÷
032	035	038	041	044	047	060	063	094	124	127	228	231	238	241	246	253
!	⌘	'	*	-	⋮	=	⓪	—	)	.	⊗	j	ö	Ω	⊗	
033	036	039	042	045	058	061	064	095	125	176	229	234	239	244	248	254
"	⊗	⊗	+	.	⋮	>	]	(	÷	⊗	P	⊗	P	ü	Y	■
034	037	040	043	046	059	062	093	123	126	225	230	236	240	245	249	255

[071] Erste Benutzer Bildschirmmaske

Werkseinst.		Option	Ein	Aus
E	| | |	1	Anzeige "Drücken Panik Tasten" aktiv	Anzeige inaktiv
E	| | |	2	Anzeige "Auto Scharf und Zeit" aktiv	Anzeige inaktiv
E	| | |	3	Anzeige "Schnell Scharfschalten" aktiv	Anzeige inaktiv
E	| | |	4	Anzeige "Intern Scharfschalten" aktiv	Anzeige inaktiv
A	| | |	5	Anzeige "Schnelles Verlassen" aktiv	Anzeige inaktiv
A	| | |	6	Anzeige "Thermostat CTRL" aktiv	Anzeige inaktiv
A	| | |	7	Anzeige "Quittung alle Störungen" aktiv	Anzeige inaktiv
A	| | |	8	Anzeige "Musik Eingang" aktiv	Anzeige inaktiv

[072] Zweite Benutzer Bildschirmmaske

Werkseinst.		Option	Ein	Aus
E	| | |	1	Anzeige "Benutzeranruf DLS" aktiv	Anzeige inaktiv
A	| | |	2	Für späteren Gebrauch	Anzeige inaktiv
A	| | |	3	Anzeige "Funktionstest" aktiv	Anzeige inaktiv
E	| | |	4	Anzeige "Steuerung Nr.1" aktiv	Anzeige inaktiv
E	| | |	5	Anzeige "Steuerung Nr.2" aktiv	Anzeige inaktiv
A	| | |	6	Anzeige "Steuerung Nr.3" aktiv	Anzeige inaktiv
A	| | |	7	Anzeige "Steuerung Nr.4" aktiv	Anzeige inaktiv
A	| | |	8	Für späteren Gebrauch	

073] Dauer der übertragenen LCD Meldungen (in Anzahl Scharf- / Unscharfschaltungen)

Werkseinst. 003 | | | | Gültige Eingaben sind: 000-255, 000= Unbegrenzte Message Anzeige

[074] Tastenoptionen

Werkseinst.		Option	Ein	Aus
E	| | |	1	Feuer Tasten aktiv	Feuer Tasten inaktiv
E	| | |	2	Artznotruf Tasten aktiv	Notruf Tasten inaktiv
E	| | |	3	Panik Tasten aktiv	Panik Tasten inaktiv
A	| | |	4-8	Für späteren Gebrauch	

[076] Bedienteiloptionen

Werkseinst.		Option	Ein	Aus
E	| | |	1	Anzeige "Zugangscode bei Programmierung"	Anzeige 'X' bei Programm.
E	| | |	2	Lokale Uhrzeit Anzeige aktiv	Lokale Zeit Anzeige Aus
E	| | |	3	Lokale Uhrzeit in 24 Stunden	Lokale Zeit Anzeige AM/PM
E	| | |	4	Alarmer automatisch durchblättern aktiv	Alarmspeicher mit > ansehen
A	| | |	5	Lokale "Temperatur" Anzeige aktiv	Anzeige inaktiv
E	| | |	6	Anzeige "Linienabschaltungs Optionen" aktiv	Anzeige inaktiv
A	| | |	7	Für späteren Gebrauch	
E	| | |	8	Offene Linien automatisch durchblättern aktiv	Anzeige mit > ansehen

[077] Bedienteiloptionen

Werkseinst.	Option	Ein	Aus
E	| | | |	1 Klingel aktiv für Öffnung der Linien	Klingel inaktiv für Offn. Linie
E	| | | |	2 Klingel aktiv für Schliessen der Linie	Klingel inaktiv für Schliessen
A	| | | |	3 5. Klemme auf Tastatur ist PGM Ausgang	5. Klemme ist Linie Eingang
E	| | | |	4 Sprachauswahl jederzeit alle Menu	Sprache nur via Errichter Menu
A	| | | |	5 Power LED aktiv	Power LED inaktiv
E	| | | |	6 Power LED zeigt AC vorhanden	Power LED zeigt AC Fehler.
E	| | | |	7 Alarmer immer angezeigt in Scharfzustand	Alarmer NICHT angezeigt Sch.
A	| | | |	8 Tiefe Temperatur Warnung aktiv	Tiefe Temp. Warnung inaktiv

[080] PGM Klemme der Tastatur

Werkseinst. 00 | | | | Gültige Eingaben sind 00-14, 00 = Keine PGM

Bezeichnung der Bereiche

Werkseit: 1 = "System"

Adresse	Bereich	Name (max. 14 Ziffern auf 2 linien)
[101]	1/System	| | | | | | | | | | | | | | | |
[102]	2	| | | | | | | | | | | | | | | |
[103]	3	| | | | | | | | | | | | | | | |
[104]	4	| | | | | | | | | | | | | | | |
[105]	5	| | | | | | | | | | | | | | | |
[106]	6	| | | | | | | | | | | | | | | |
[107]	7	| | | | | | | | | | | | | | | |
[108]	8	| | | | | | | | | | | | | | | |

} PC 1616/PC 1832/PC 1864
} PC 1832/PC 1864
} PC 1864

Bezeichnung der PGM Bedienung

Werkseinst.: "Command_O/P_1" bis "Command_O/P_4"

Adresse Bereich Bedienung Name (max. 14 Ziffern auf 2 Zeilen)

[120]	1	1	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[121]	1	2	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[122]	1	3	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[123]	1	4	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

PC 1616
PC 1832
PC 1864

[124]	2	1	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[125]	2	2	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[126]	2	3	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[127]	2	4	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

[128]	3	1	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[129]	3	2	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[130]	3	3	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[131]	3	4	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

PC 1832
PC 1864

[132]	4	1	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[133]	4	2	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[134]	4	3	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[135]	4	4	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

[136]	5	1	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[137]	5	2	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[138]	5	3	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[139]	5	4	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

[140]	6	1	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[141]	6	2	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[142]	6	3	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[143]	6	4	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

PC 1864

[144]	7	1	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[145]	7	2	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[146]	7	3	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[147]	7	4	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

[148]	8	1	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[149]	8	2	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[150]	8	3	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|
[151]	8	4	|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

[201] Klingeltöne Meldelinie 1

Werkseinst.		Option	Ein	Aus
E	| | | |	1	6 Beeps (Störung) aktiviert	inaktiv
A	| | | |	2	Bing-Bing Ton aktiviert	inaktiv
A	| | | |	3	Ding-Dong Ton aktiviert	inaktiv
A	| | | |	4	Alarm-Ton aktiviert	inaktiv
A	| | | |	5	Für späteren Gebrauch	inaktiv
A	| | | |	6	Für späteren Gebrauch	inaktiv
A	| | | |	7	Für späteren Gebrauch	inaktiv
A	| | | |	8	Für späteren Gebrauch	inaktiv

Adressen [201] bis [264]

Sie können jede Meldelinie unabhängig mit verschiedenen Klingel-Töne programmieren.

z.B:

Adresse [201] ist für Meldelinie 1

Adresse [202] ist für Meldelinie 2

Adresse [264] ist für Meldelinie 64

[264] Klingeltöne Meldelinie 64

Werkseinst.		Option	Ein	Aus
E	| | | |	1	6 Beeps (Störung) aktiviert	inaktiv
A	| | | |	2	Bing-Bing Ton aktiviert	inaktiv
A	| | | |	3	Ding-Dong Ton aktiviert	inaktiv
A	| | | |	4	Alarm Ton aktiviert	inaktiv
A	| | | |	5	Für späteren Gebrauch	inaktiv
A	| | | |	6	Für späteren Gebrauch	inaktiv
A	| | | |	7	Für späteren Gebrauch	inaktiv
A	| | | |	8	Für späteren Gebrauch	inaktiv

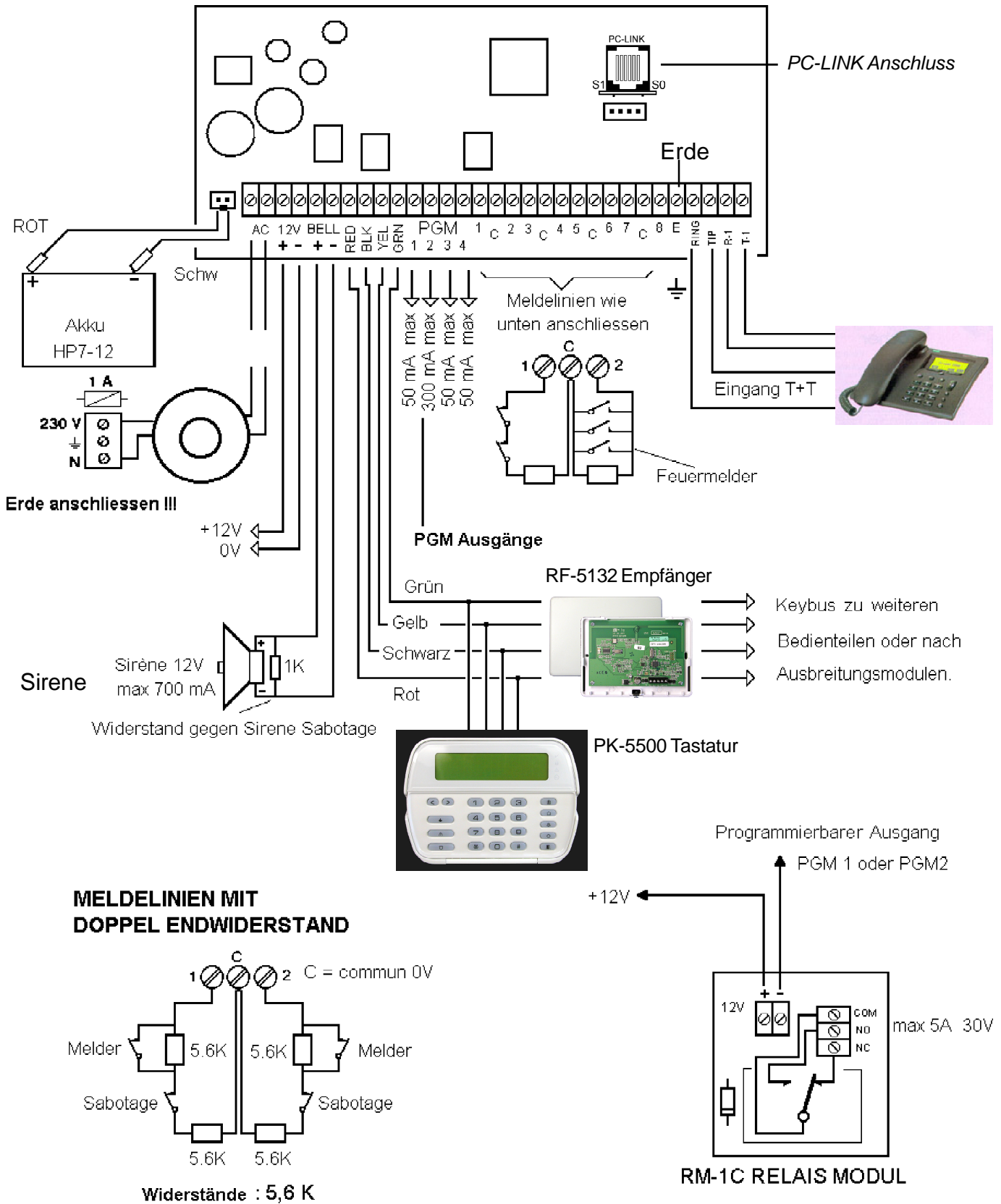
[996] Totale Rückstellung der Tastatur Programmierung auf werkseitige Auslieferung.

[997] Anzeige der Software Version der Tastatur

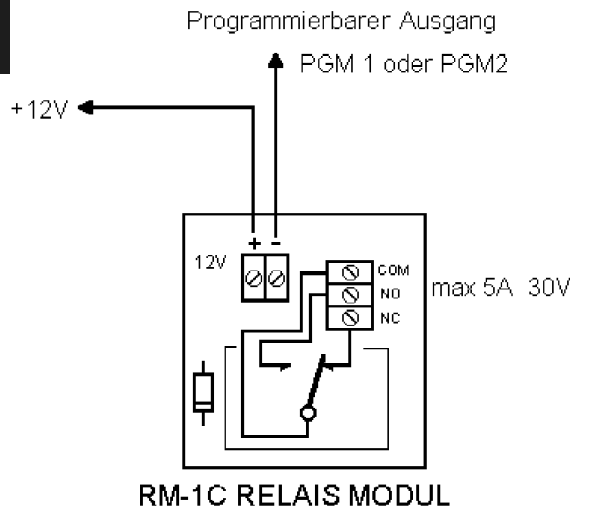
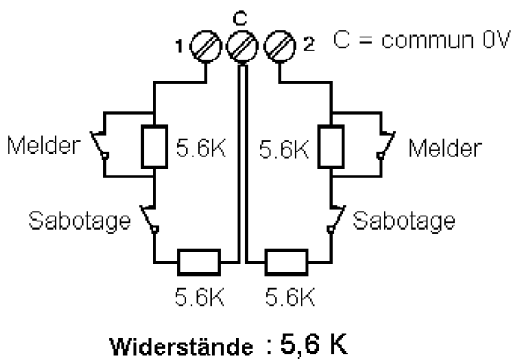
[998] Text Programmierung an alle Tastaturen senden

- 1 - Programmieren Sie die Meldelinientexte in der 1. Tastatur, (Platz 18)
- 2 - Alle andere Tastaturen müssen schon auf dem 4-Draht-Bus angeschlossen sein
- 3 - Gehen Sie in den LCD Programmiermodus: [*][8][Errichtercode][*]
- 4 - Geben Sie [998] auf der schon programmierten Tastatur ein
- 5 - Am Ende der Übertragung, (nach ca.3 Min.) drücken Sie auf die Taste [#]

ANSCHLUSSSCHEMA:



MELDELINIEN MIT DOPPEL ENDWIDERSTAND



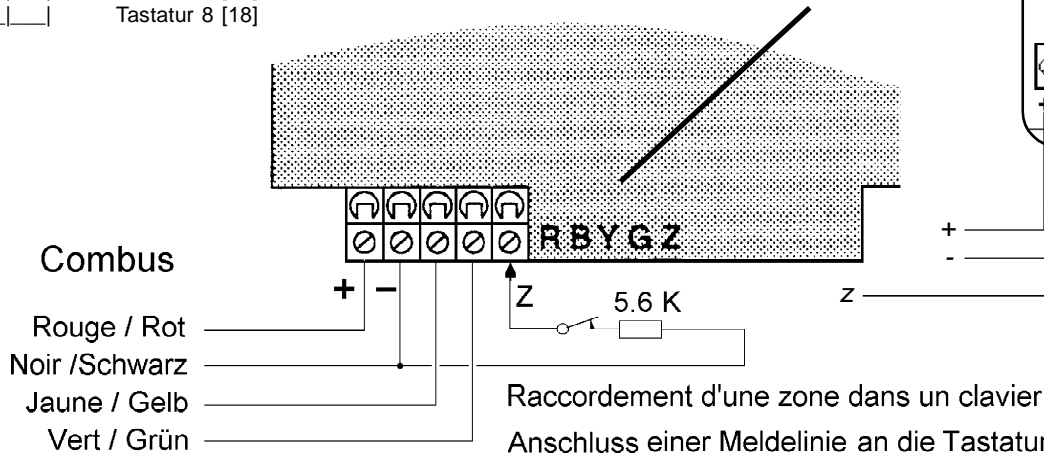
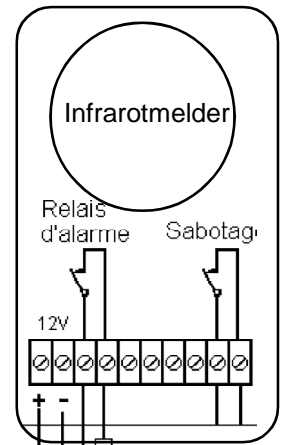
ANSCHLUSSSCHEMA PK-5500 TASTATUR

[020] Zuweisung von Meldelinien in der Tastatur, (Seite 16)

Achtung: nur eine Meldelinie auf pro Tastatur

□□□□	Tastatur 1 [11]	Gültige Eingaben: Meldelinien 01 - 64
□□□□	Tastatur 2 [12]	
□□□□	Tastatur 3 [13]	
□□□□	Tastatur 4 [14]	
□□□□	Tastatur 5 [15]	
□□□□	Tastatur 6 [16]	
□□□□	Tastatur 7 [17]	
□□□□	Tastatur 8 [18]	

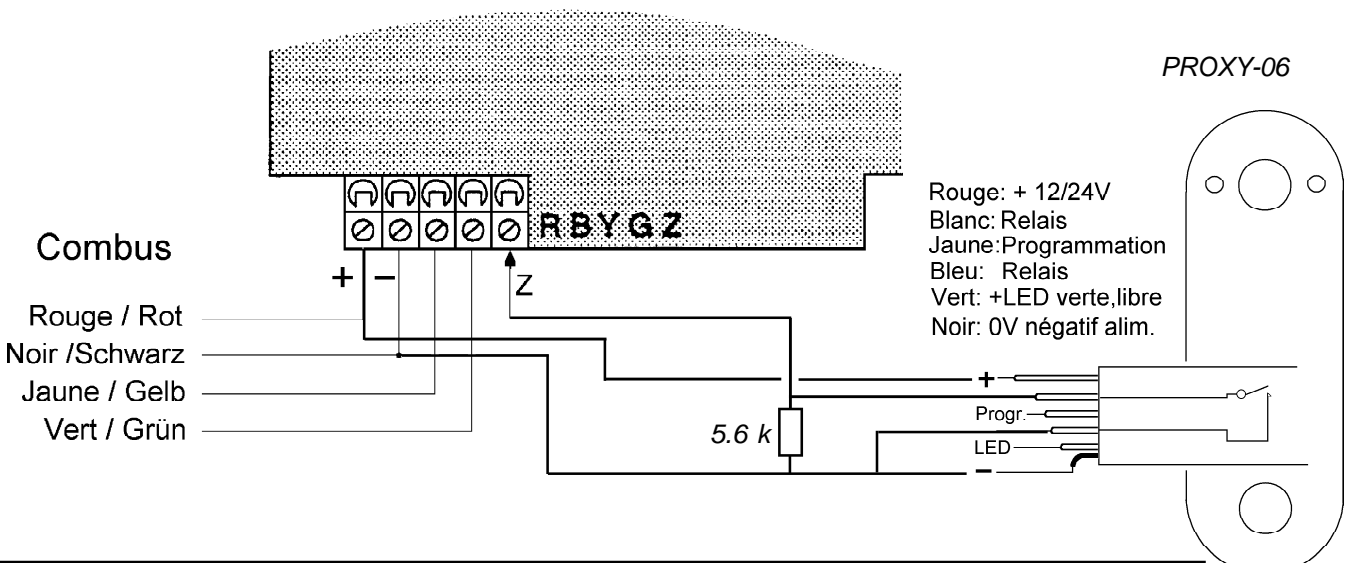
R = Red
B = Black
Y = Yellow
G = Green
Z = Zone



Die Meldelinien in den **LCD-5500** Tastaturen funktionieren nur mit **einzel** Widerständen, auch wenn alle anderen Widerstände in der Zentrale mit doppel Endwiderständen programmiert sind.
Die Meldelinien in den **PK-5500** Tastaturen funktionieren mit **einzel** oder **doppel** Widerständen.
Danach weisen Sie unter Adresse [020] der Tastatur die entsprechende Meldelinie zu.

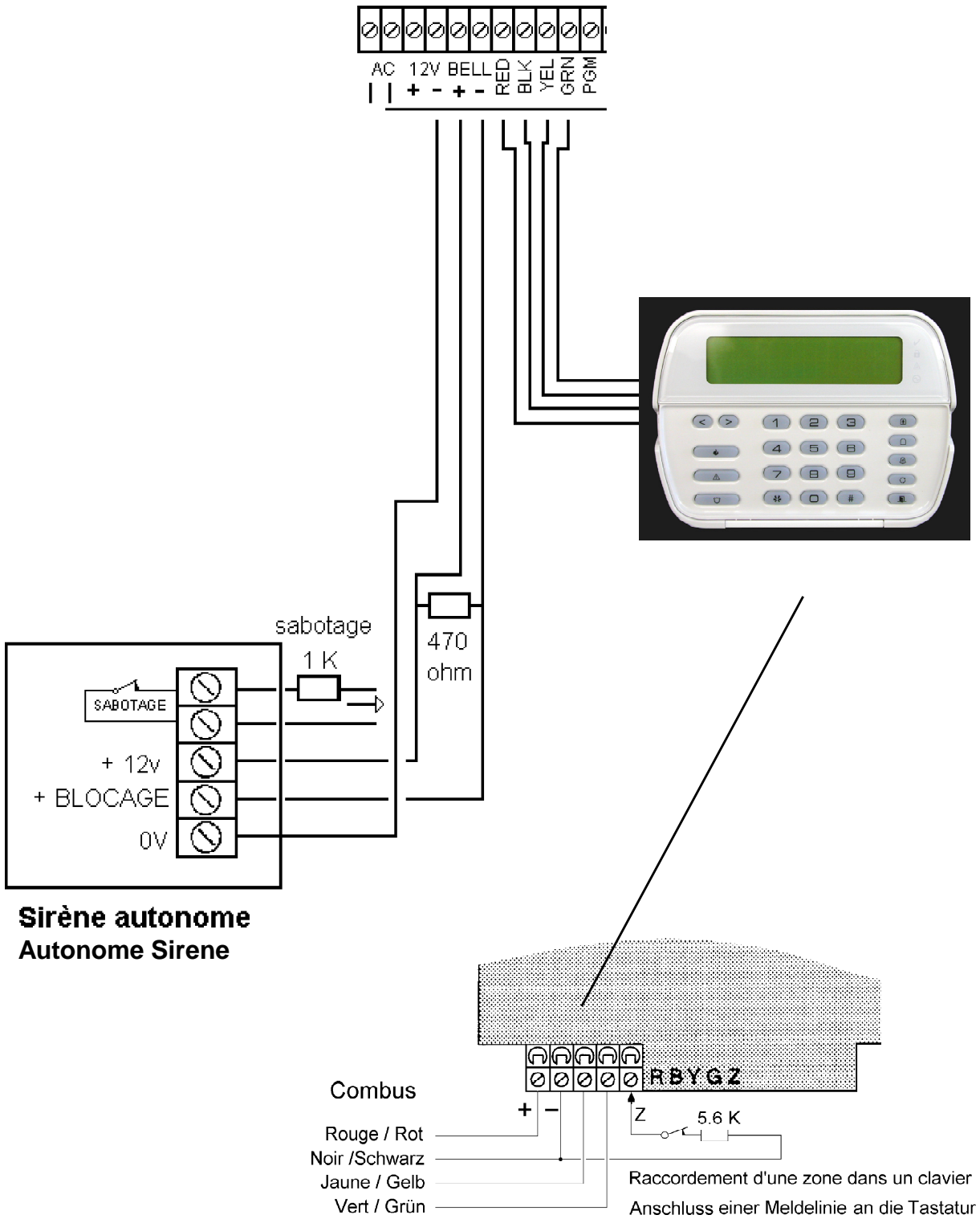
Adresse [020]
und LCD [077][3]
oder LCD [080] für
PGM Ausgang

PROXY-06 PROXIMITÄT KARTEN LESER AN EINER PK-5500 TASTATUR:



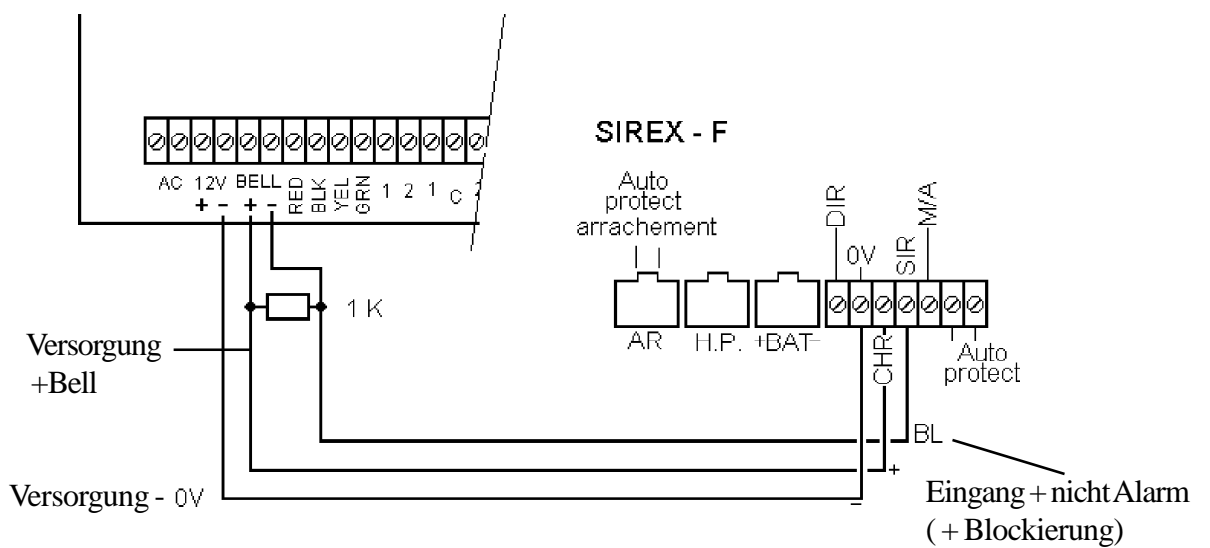
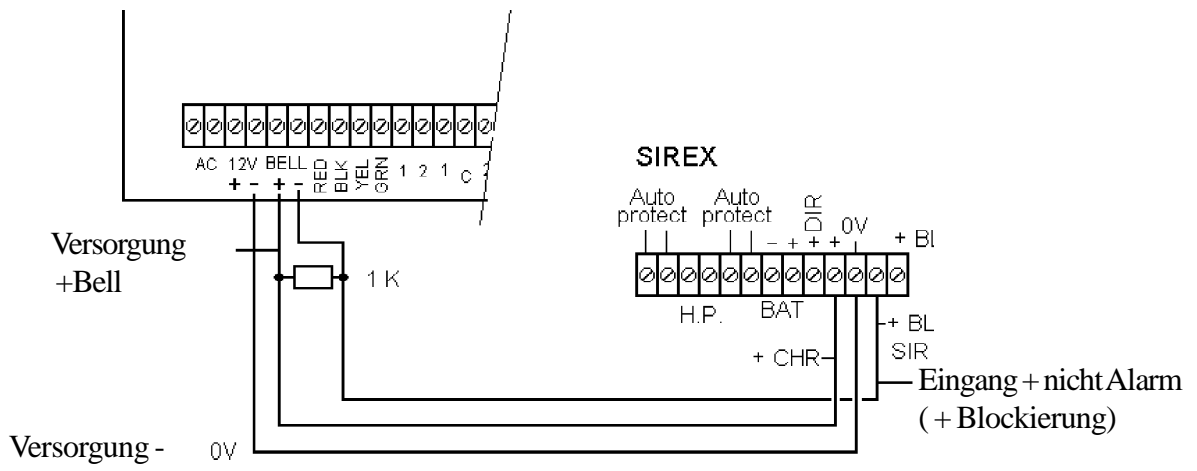
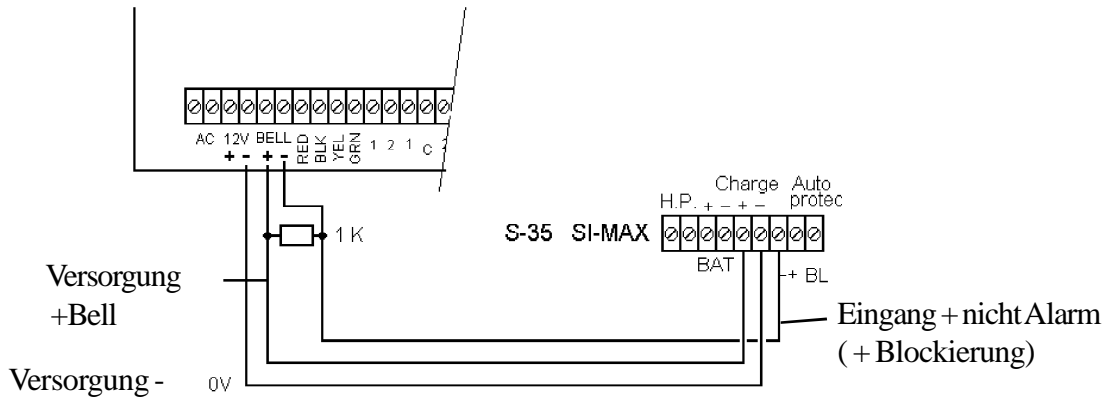
Programmieren Sie eine mögliche Meldelinie mit Definition [22] in einer der Adresse [001] bis [004] (Schlüsselschalter Impuls). Danach weisen Sie unter Adresse [20] die entsprechende Meldelinie.

ANSCHLUSSSCHEMA DER AUßENSIRENE:

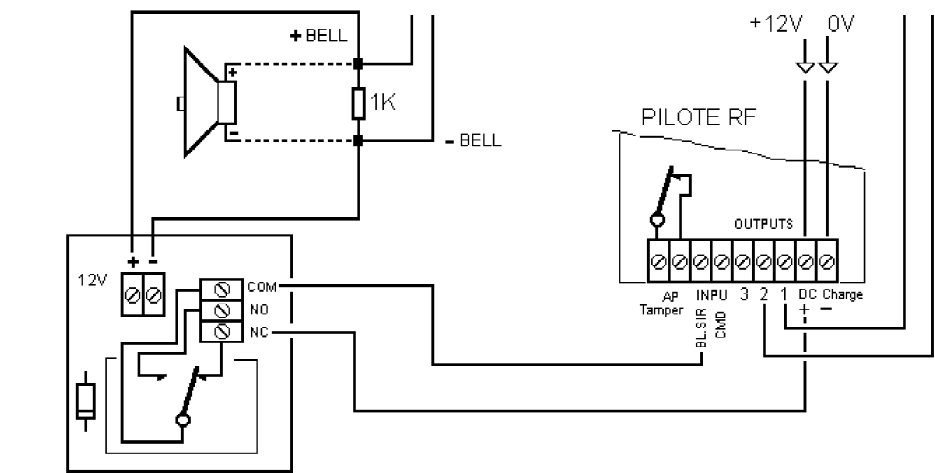
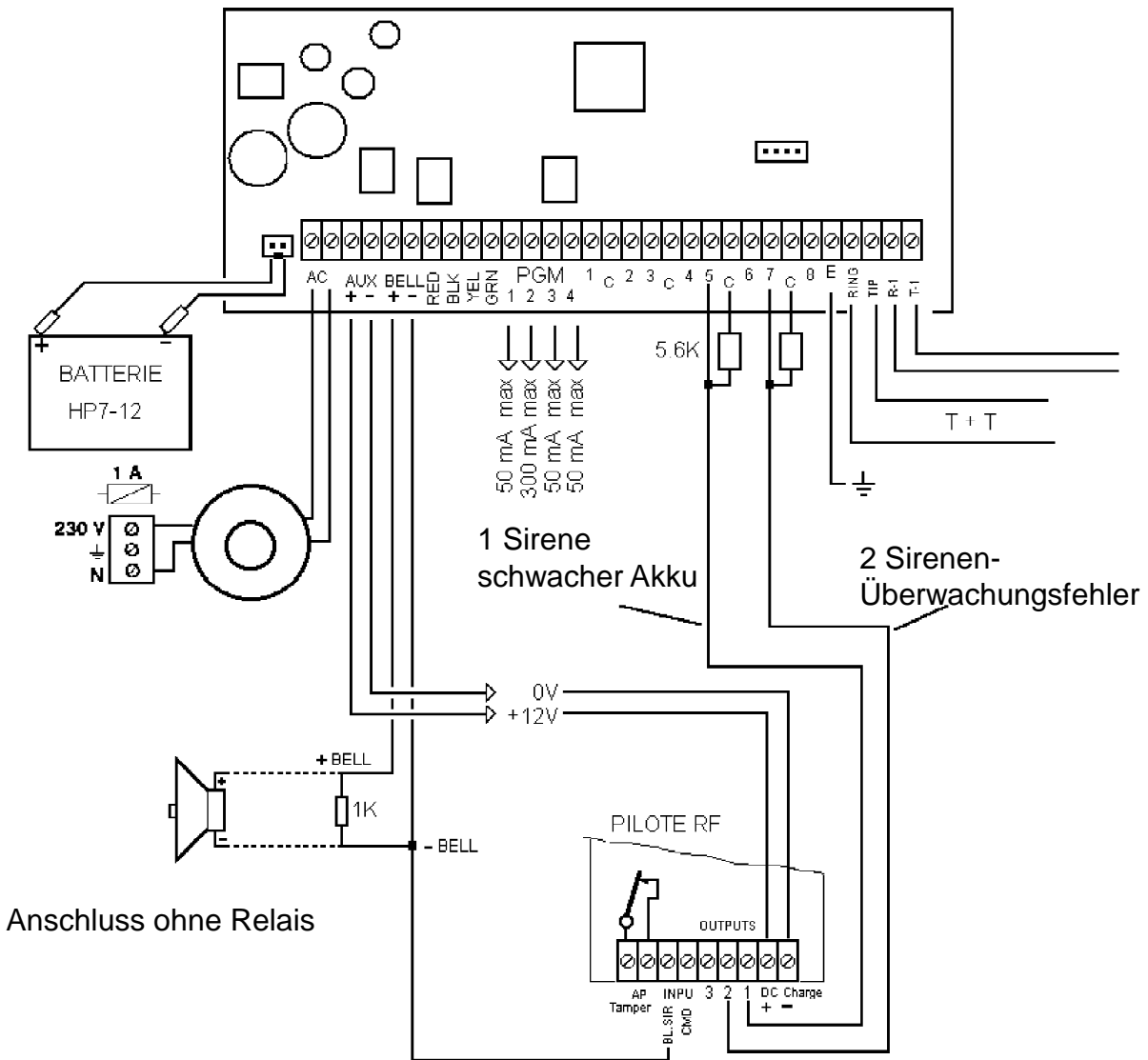


Die Meldelinie der Tastatur funktioniert nur mit **einzel** Endwiderstand, auch wenn die Zentrale für doppelte Endwiderst programmiert ist.

AUTONOME SIRENE:

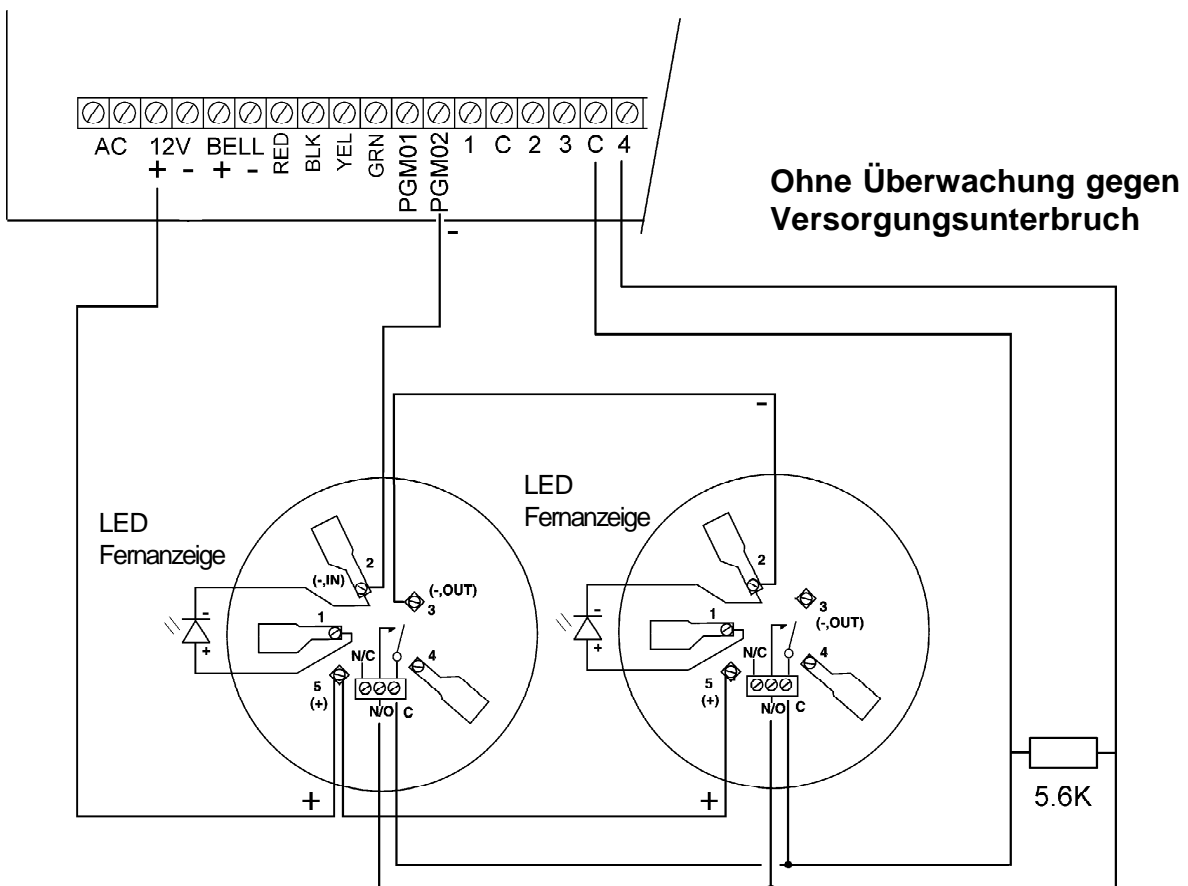
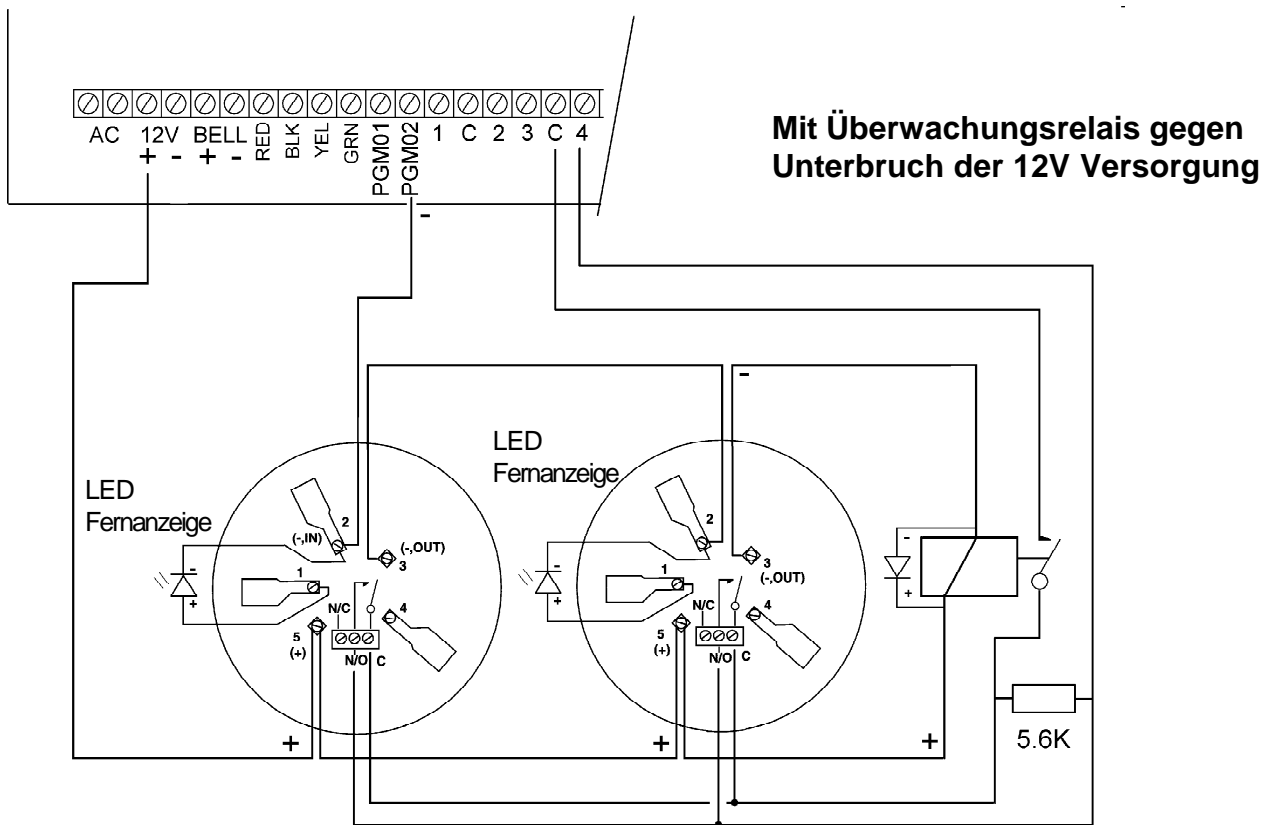


ANSCHLUSSSCHEMA FÜR DRAHTLOSE FUNKSIRENE PILOTE RF:



Anschluss mit Relais RM1-C

ANSCHLUSSSCHEMA FEUERMELDER SD-851 E:



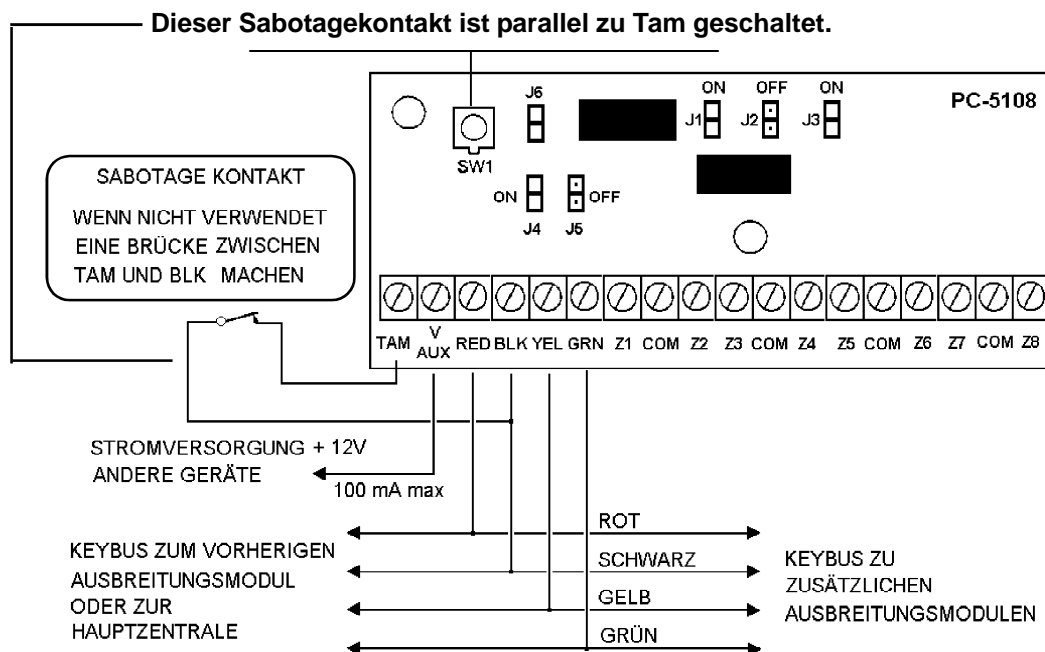
PC-5108 ERWEITERUNGSMODUL MIT 8 LINIEN

Auf der Hauptplatine befinden sich die Meldelinien 1 bis 8. Durch das Hinzufügen von Erweiterungsmodulen kann die Anzahl der zur Verfügung stehenden Meldelinien im System bis auf 32 Linien erweitert werden. Jedes Erweiterungsmodul setzt sich aus zwei Gruppen mit vier Meldelinien zusammen. Jede dieser Gruppen muß entsprechend konfiguriert werden, um die spezifischen Meldelinien dem Erweiterungsmodul zuzuweisen. Dies erfolgt durch Einstellen der Brücken, die auf dem jeweiligen Erweiterungsmodul vorhanden sind. Bevor ein Erweiterungsmodul korrekt funktioniert, müssen diese Brücken eingestellt werden, damit die Zentrale die entsprechenden Zuweisungen der Meldelinien erkennen kann.

Nachfolgend die Brückeneinstellungen für die unterschiedlichen Zuweisungen der Meldelinien.

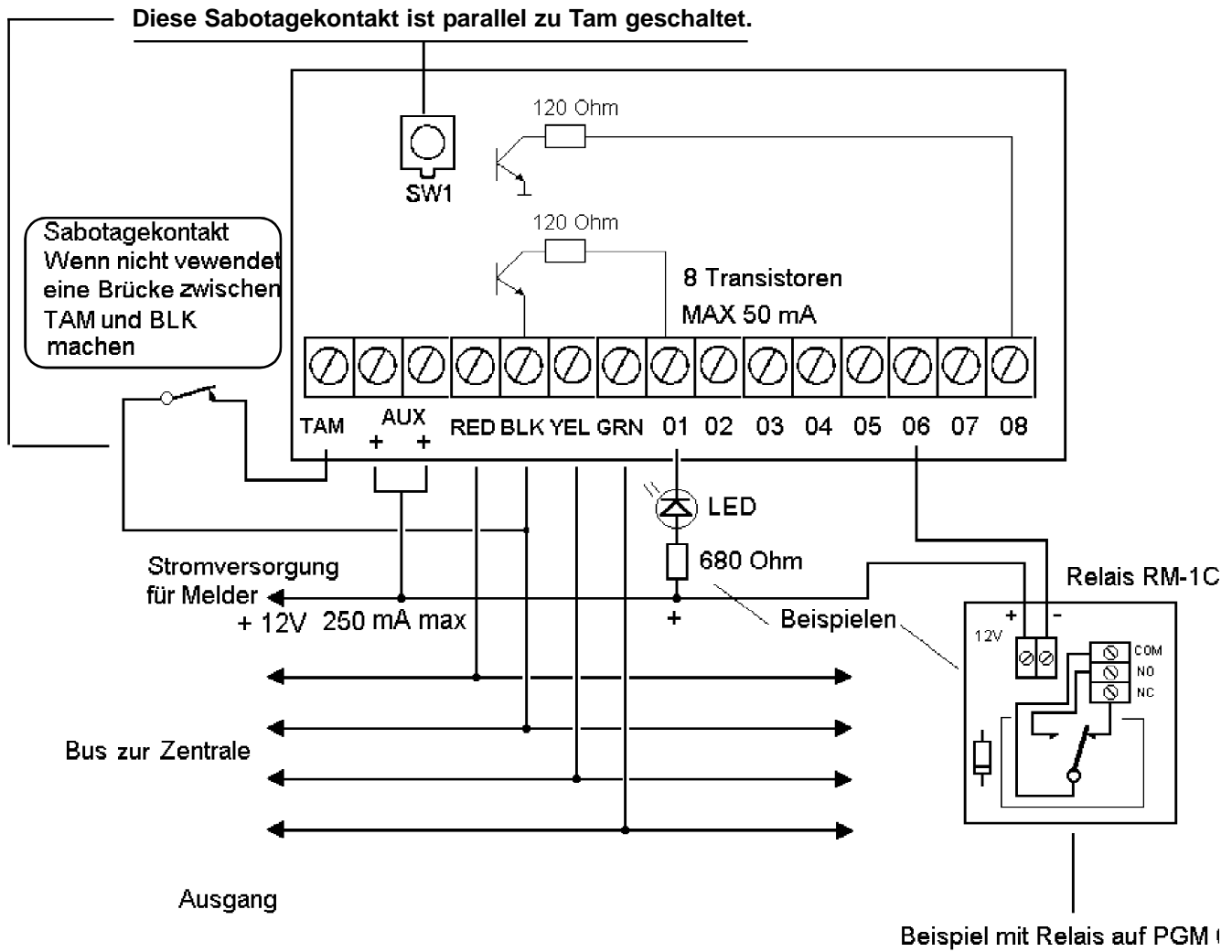
Brücken			Zugewiesene Meldelinien
J1	J2	J3	
ON	ON	ON	Linien ausser Betrieb
OFF	ON	ON	Linien 09 - 16
ON	OFF	ON	Linien 17 - 24
OFF	OFF	ON	Linien 25 - 32
ON	ON	OFF	Linien 33 - 40
OFF	ON	OFF	Linien 41 - 48
ON	OFF	OFF	Linien 49 - 56
OFF	OFF	OFF	Linien 57 - 64

Aus dem nachfolgenden Diagramm können Sie entnehmen, wo sich die einzelnen Brücken befinden.



Auf jedem Erweiterungsmodul befinden sich zwei Gruppen von Brücken. Die erste Gruppe dient dazu, die vier ersten Meldelinien zuzuordnen, die zweite Gruppe die nachfolgenden 4 Meldelinien zuzuordnen. Bei der oben gezeigten Einstellung der Brücken werden die ersten 4 Meldelinien des Erweiterungsmoduls den Linien 9-12 zugeordnet und die zweiten 4 Meldelinien den Meldelinien 13-16. Es ist ebenfalls möglich auf diese Weise eine Gruppe von 4 Linien außer Betrieb zu nehmen, wenn sie für den Betrieb der Anlage nicht benötigt werden.

PC-5208 Modul mit 8 PGM Ausgängen



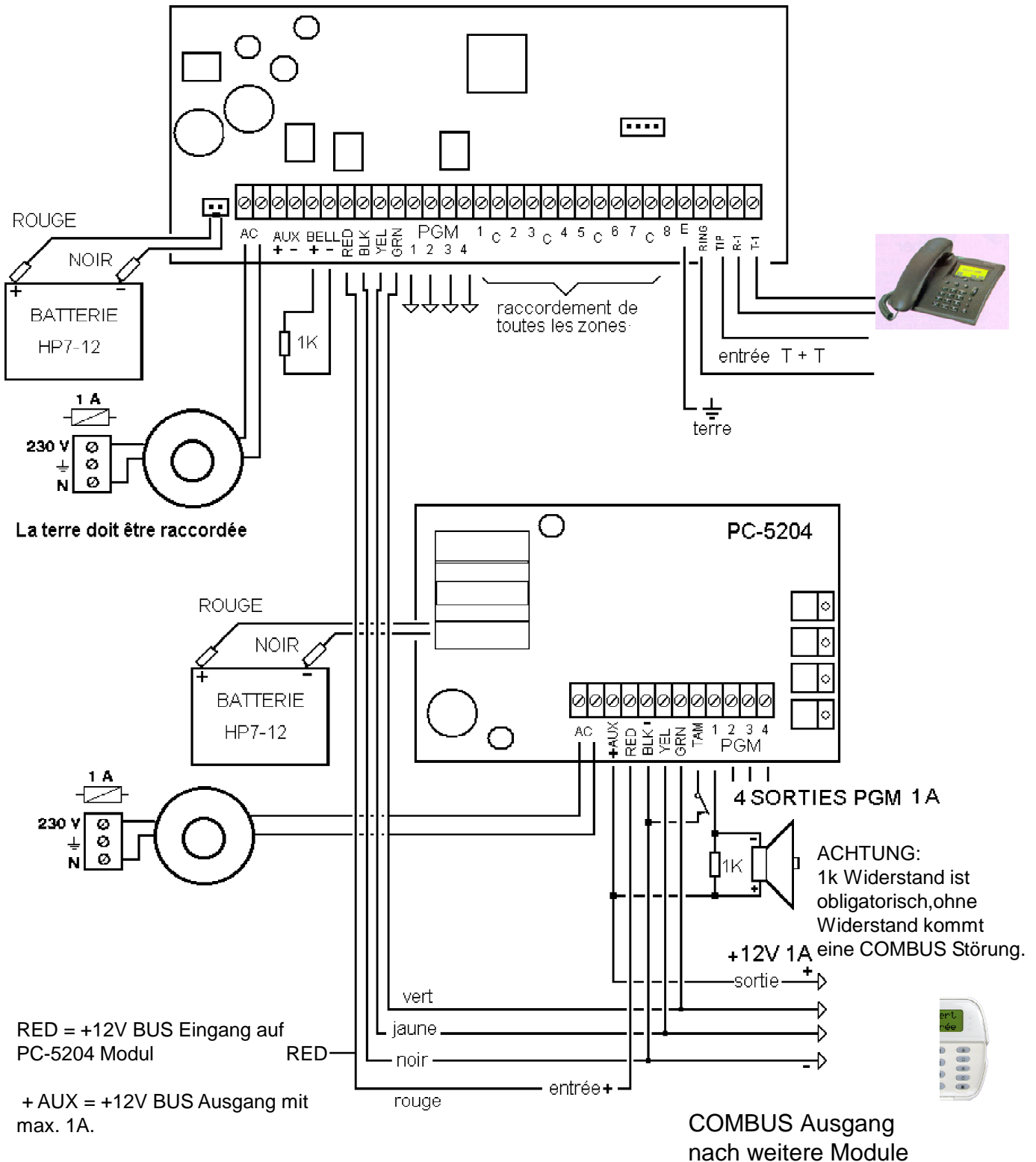
PC-5204 Versorgung

PC-5204 Modul bietet max. 1A zusätzlich Stromversorgung an das System an und ist mit 4 PGM programmierbare Ausgänge ausgerüstet.

Diese PGM Ausgänge sind Transistoren die gegen negativ (0V) geschaltet werden. Max Leistung: 1A.

PGM 1 ist mit 1K Widerstand überwacht, wie der Sirenenausgang der Zentraleplatine. Ohne Widerstand zwischen +AUX und PGM1, geht die Zentrale in COMBUS Störung.

Zwischen Klemmen TAM und BLK (-0V), kann ein Sabotagekontakt angeschlossen werden. Ohne Sabotagekontakt, muss eine Brücke angeschlossen werden.



SIA UEBERTRAGUNGSFORMAT

Das **SIA** Übertragungsformat wird via [350][04] und [381] Adressen programmiert, in [381] ist Option [3] deaktiviert.

Mit dieser Einstellung sind alle Kriterien in SIA Format für die Adressen [320] bis [353] vordefiniert.

Beispiel:

N Ri1
N BA 01
N BA 99

N = Neue Meldung
 BA = Einbruch Alarm
 BA = Einbruch Alarm

Ri1 = Teil 1
 01 = Meldelinie 01
 99 = Meldelinie 99

Meldelinien Definitionen	Programm	SIA Kriterien	
		Alarm	Rückstellung
Verzögerte Meldelinie Direkte Meldelinie Innenlinie (IR Melder) Innenlinie Anwesend / Abwes. Verzögert Anwesend / Abwes. 24St Sabotage 24St Sabo. Errichter Rückst.	[01] [02] [03] [04] [05] [06] [11] [21]	BA-01/99	BH-01/99
24St.Brand Verzögert (Draht) 24St.Brand Direkt (Draht)	[07] [08]	FA-01/99	FH-01/99
24St. Stiller Alarm	[09]	US-01/99	UR-01/99
24St. Alarm-Piezo-Summer	[10]	UA-01/99	UH-01/99
24St. Überfall	[12]	HA-01/99	HH-01/99
24St. Gas	[13]	GA-01/99	GH-01/99
24St. Heizung	[14]	KA-01/99	KH-01/99
24St. Arztruf	[15]	MA-01/99	MH-01/99
24St. Panik	[16]	PA-01/99	PH-01/99
24St. Notfall	[17]	QA-01/99	QH-01/99
24St. Sprinkler	[18]	SA-01/99	SH-01/99
24St. Wasser	[19]	WA-01/99	WH-01/99
24St. Frost	[20]	ZA-01/99	ZH-01/99
24St. Sabotage gespeichert Errichter Rückstellung	[21]	BA-01/99	BH-01/99

Ereignis	Erklärung	SIA Kriterien	
		Alarm	Rückstellung
Meldelinie Sabotage	Die Linie ist offen oder im Kurzschluss	TA-01/99	TR-01/99
Bedrohungscode	Ein Bedrohungscode wurde auf der Tastatur eingegeben		HA-00
Unscharfschaltung nach Alarm	Das System wird nach Alarm ausgeschaltet		OR-00
Alarm beim Ausgang	Alarm wurde innert 2 Minuten nach der Scharfschaltung ausgelöst		CR-00
Modul Überwachungs Alarm	Kommunikation auf BUS wurde zwischen Zentrale und Modulen unterbrochen	UA-00	UH-00
Einbruch Bestätigung	2 Meldelinien haben Alarm ausgelöst Einbruch ist bestätigt		BV-00
[F] Taste der Tastatur	Taste [F] Feuer wurde gedrückt	FA-00	FH-00
[A] Taste der Tastatur	Taste [A] Medizinal wurde gedrückt	MA-00	MH-00
[P] Taste der Tastatur	Taste [P] Panik wurde gedrückt	PA-00	PH-00
PGM2 Alarm	Überfalltaster, angeschlossen auf PGM2, wurde ausgelöst (Option [23] und [24])/Code für Reset.	UA-99	UH-99
General Sabo. auf Syst.	Ein Modul im System wurde sabotiert	TA-00	TR-00
Tastatur blockiert durch Falschwahl	Die zugelassene Anzahl von Falschwahl wurde erreicht		JA-00
Scharfschaltung	System Scharfschaltung mit Code 01 bis 99		CL-01/99
Teilweise Scharf	Eine oder mehrere Meldelinien sind inaktiv Nr. der neutralisierten Meldelinien angezeigt		CG-00 UB-01....UB-02....UB-08
Spezielle Scharfschaltung	Eine der folgenden Scharfschaltungsmethode wurde verwendet: Scharfschalt. [*][0], Automat. Scharfschalt., Funktionstaste [F1] bis [F5], Wartungscode, Computer Fernbedienung DLS, Schlüsselschalter auf Meldelinie.		CL-00
Unscharfschaltung	Unscharfschaltung mit Code 01 bis 99		OP-01/99
Unterbrechung der Automat. Scharfschalt.	Der Benutzer hat die automatische Scharfschaltung unterbrochen.		CE-00
Spezielle Unscharfschaltung	Eine der folgenden Unscharfschaltungen wurde verwendet: Wartungscode, Computer Fernbedienung DLS, Schlüsselschalter.		OP-00
AKKU defekt	Akku der Zentrale ist defekt oder entladen.	YT-00	YR-00

Ereignis	Erklärung	SIA Kriterien	
		Alarm	Rückstellung
Netzausfall	230V Sicherung ist defekt.	AT-00	AR-00
Sabotage Sirene	Sirene Kabel wurde unterbrochen	UT-99	UJ-99
Störung FEUER	Das Kabel einer Feuer Meldelinie wurde unterbrochen.	FT-00	FJ-00
Störung auf + AUX Klemmen	Der +12V Ausgang ist überlastet oder in Kurzschluss.	YP-00	YQ-00
TLM Störung Telefonleitung	Telefonleitung der Alarmzentrale ist unterbrochen, diese Meldung wird mit dem GSM1000 Modul übermittelt.		LT-00
Rückstellung der Telefonleitung	Telefonleitung ist wieder in Funktion.		LR-01
Generelle Überwachung auf System	Keine Kommunikation zwischen Zentrale und Modulen auf BUS.	ET-00	ER-00
Aufbau der Kommunikation	Aufbau der Tel. Kommunikation zwischen System und Empfangsstation.		YK-00
Ereignisspeicher ist zu 75% voll	Ereignisspeicher der Zentrale ist zu 75% voll, die Daten können via DLS Computer gespeichert werden.		JL-00
Fernprogrammierung	Anfang Fernprogrammierung DLS.		RB-00
Fernprogrammierung	Ende Fernprogrammierung DLS.		RS-00
Kurzschluss auf doppel Endwiderstand	Diese Meldung bedeutet Störung auf einer Meldelinie mit doppel Endwiderstand.	UT-01	UJ-99
«Keine Aktivität» Meldung	Der programmierte Zeit (in Tagen oder Stunden), ohne Aktivität der Meldelinien oder ohne Scharfschaltung ist erreicht.		CD-00
Routineruf mit Telefon Leitung	Übertragungstest mit Routineruf.		RP-00
System Test	Der Benutzer macht ein System Test mit Befehl: [*][6][Hauptcode]		RX-00
Routineruf mit GSM-1000	Übertragungstest mit Routineruf über GSM-1000 Modul.		TX-00
Defekte Batterie eines drahtlosen Melder	Einer der Funkmelder hat eine leere Batterie.	XT-01	XR-64
Generale Störung auf System	"Service notwendig" Anzeige der Störung mit [*][2] Eingabe auf der Tastatur.	YX-00	YZ-00

Ereignis	Erklärung	SIA Kriterien	
		Alarm	Rückstellungen
Alarm vernichtet	System unscharfgeschaltet nach einem Alarm aber bevor ablauf der Zeit "Alarm vernichtet"		BC-00
Sabotage / Rückstell. System (Generel)	Ein Modul von System ist in Sabotage Zustand	ES-00	EJ-00
Spät für Scharfschaltung	Jedes mahl das ein Vorwarnung von Auto-Scharf. startet (wenn Option "Spät für Scharf" aktiv ist)		CI-00
Fehler beim Ausgang	Der Benutzer beansprucht zu viel Zeit um das Haus zu verlassen und die Ausgangszeit ist beendet.		EE-00
Sabotage / Rückstell. Sirenenkreis	Sirene Leitung ist Kurzgeschlossen	YA-99	YH-99
Neustart vom System (Cold Start)	System wurde nach Totalem Stromausfall neu gestartet. Kriterium kommt nach 2 Minuten		RR-00
Ende Melder-Gehetest (walk test)	Ende der Tests in Testmodus		TE-00
Anfang Melder-Gehetest (walk test)	Anfang der Melder-Gehetest		TS-00
Routineruf mit Störung	Periodische Übermittlungstest jedoch hatte das System eine Störung		RY-00
Störung PC-5700 Tel. Leitung 1	Störung und Rückstellung von Übertragungsfehler im Modul PC-5700	US-00	UR-00
Störung PC-5700 Tel. Leitung 2	Störung und Rückstellung von Übertragungsfehler im Modul PC-5700	US-00	UR-00